

27463701_002626

WEDEMARK ECHO

für ein schönes Wochenende

62. Jahrgang / Sonnabend, 21. November 2026



30522601_002626



32005605_002625

Publikum erlebte eine eindrucksvolle Darbietung

Junge Oper „Gevatter Tod" eröffnet die „Woche des Lichts" in Brelingen

BRELINGEN (JO). Einen in der Tat fulminanter Auftakt der „Woche des Lichts" erlebten am vergangenen Samstagabend die Konzertbesucherinnen und -besucher in der Brelinger St.-Martini-Kirche: Nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm, „Gevatter Tod" sorgten der Mittelchor und der Jugendchor der Kirchengemeinde einmal mehr für einen musikalischen Höhepunkt im Jahreskalender. Eine Oper, die komplett aus Wedemärker Hand komponiert, getextet, ausgestattet und bis zur bühnenreife von den beiden Chören einstudiert wurde, zog dasPublikum in seinen Bann.



Teile des Jugendchores hier mit Leiterin Sabine Kleinau-Michaelis (ganz links), Komponist Thomas Dust und einer der beiden Texter für das Libretto, Jan-Niklas Augenstein-Heinrich (vorne von links).
Foto: Gabriela Vrobel

Beeindruckend auch die Ausstattung des Stückes, für das sich der Altarraum in eine großflächige Bühne verwandelt hatte. Modern die Interpretation und modern die Darstellung der jungen Akteurinnen und Akteure. Sie brachten eindringlich die alte Geschichte um Macht, Geiz und Hinterlist auf ernste aber auch stellenweise humorige Form auf die Bühne.

Bereits im August hatten die Proben zu dem Stück im Rahmen der gemeinsamen Chorfahrt begonnen, Elemente wie Spieldialoge, Bewegungen, Choreographien und natürlich Chorstücke wurde zum Teil durch die jungen Chorsängerinnen und -sänger selbst entwickelt. Alles unter der Leitung von Sabine Kleinau-Michaelis, die nicht zum ersten Mal Bühnenstücke mit hohem Anspruch mit den jugendlichen Chorsängerinnen und -sängern einstudiert und zur Aufführungsreife gebracht hat.

„Gevatter Tod" erzählt die Geschichte von Hans, der sein dreizehntes Kind bekommt und eigentlich nicht so sehr erfreut über den erneuten Kindersegen ist. Er lehnt Gott als Paten ab, weil er den Reichen gibt und die Armen hungern lässt, ebenso kommt der Teufel nicht in Frage, weil er betrügt. Er entscheidet sich für den Tod, der alle Menschen gleich behandelt.

Fortsetzung auf Seite 2

Büchermarkt

HELLENDORF (R/J). Die Dorfgemeinschaft Hellendorf lädt am 29. November in der Zeit von 11 bis 14 Uhr zu ihrem Büchermarkt im Dorgemeischaftshaus, Sandbergweg 22 ein. Der Markt wird eingerahmt mit Vorlesezeiten für Kinder, einem Kuchenbuffet und verschiedenen Lesungen.

Seniorenbeirat tagt öffentlich

WEDEMARK (R/J). Der Seniorenbeirat der Gemeinde Wedemark tagt am Donnerstag, 26. November, um 10.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf, Gilborn, 6. Neben den Mitteilungen der Vorsitzenden sowie der Mitglieder steht das Thema Altenhilfeplan für die Gemeinde Wedemark auf der Tagesordnung.



3463201_002626

IBK-Weihnachtsbaum wird erleuchtet

BISSENDORF (JO). Die festliche Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und auch in diesem Jahr werden die Mitglieder der Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute pünktlich vor dem 1. Advent wieder eine geschmückte Tanne auf dem Platz vor der ehemaligen Sparkasse aufstellen. In diesem Jahr hat die Steuerberatungsgesellschaft Rinne den Baum spendiert, freiwillige Helferinnen und Helfer werden bis zum Termin am Donnerstag, 26. November, um 18.15 Uhr, dafür sorgen, dass er mit Schmuck und Beleuchtung wieder ein echter Hingucker an der Ortsdurchfahrt von Bissendorf sein wird. Zum festlichen Weihnachtsbaum-Erleuchten bei Punsch und Glühwein sind Kundinnen und Kunden aus der ganzen Wedemark herzlich eingeladen.



16220101_002626



29679701_002626



32286501_002626





19156301_002626



12592301_002626



18869001_002626



29306501_002626

Wohnungseinbruch scheitert

MELLEBNDORF (R/J). Bisher unbekannte Täter haben in der Straße „Am Langen Felde“ im Ortsteil Mellendorf am Freitag, 13. November, in der Zeit zwischen 4.30 Uhr und 16.30 Uhr einen Tageswohnungseinbruch versucht. Dabei wurde ein bislang nicht bekanntes Werkzeug genutzt, um sich gewaltsam Zutritt zu einer Wohnung im dritten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses zu verschaffen. Hierzu hebelte der/die Täter an der Wohnungstür. Der Einbruch misslang, der Täter gelangte nicht in die Wohnung.

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 21./22.11.: Dr. Frank Düsterhöft, Kurt-Schumacher-Allee 46, Langenhagen, Tel. (0511) 86 67 99 80

APOTHEKEN

▶ **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66 **Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 616 20120
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 22.11., 10 Uhr: Gedenkgottesdienst, Pn. Noormann
▶ **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 22.11., 11 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche
▶ **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 22.11., 11 Uhr: Gedenkgottesdienst in Resse, P. Buck; 15 Uhr: Gedenkgottesdienst in Bissendorf, P. Buck
▶ **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 22.11., 10.00 Uhr: Gedenkgottesdienst, Pn. Demera
▶ **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 22.11., 10 Uhr: Gedenkgottesdienst, P. Schwarz
▶ **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 22.11., 10 Uhr: Gottesdienst
▶ **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36,** So., 22.11., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 22.11., 11 Uhr: Gottesdienst in Helstorf, P. Rake; 14 Uhr: Friedhofskapelle, Totengedenken

ECHO www.extra-verlag.de

Stehende Ovationen für neue Märchenoper

Fortsetzung von Seite 1

Der Tod nennt den Jungen Abel und macht ihn an seinem 18. Geburtstag zu einem Arzt und gibt ihm ein Elixier, das alle Krankheiten heilt. Er trifft ein Abkommen mit ihm: Steht er bei einem Kranken am Fußende, dann gehört er ihm, steht er am Kopfende darf Abel ihn heilen.
Als er den König und schließlich auch dessen Tochter heilen soll, steht er jeweils am Fußende. Abel akzeptiert das nicht und wendet eine List an, indem er das Totenbett einfach umdreht. Der Tod verzeiht die Hinterlist einmal, beim zweiten Mal nimmt er Abel mit zu sich und dort sieht er die Lebenslichter der Menschen. Seines ist erloschen. Das betteln und Bitten, es doch wieder anzuzünden ist zwecklos, Abel stirbt.

Die Texte für die Oper stammen aus den Federn der beiden Wedemärker Jan-Niklas Augenstein-Heinrich und Benno Platte, die Musik hat Thomas Dust komponiert. Begleitet wurde der Chor von einem Ensemble mit Violine, Violoncello, Klavier, Posaune und Schlagwerk. Auch die Licht-und Tontechnik wurde ehrenamtlich übernommen, genau wie die Kostüme der Sängerinnen und Sänger für die Aufführung. Die wurde vom Publikum am Ende mit standing ovations belohnt, immer wieder mussten sich die Akteure verneigen und schließlich mit einer Zugabe noch einmal die Stimmen erheben.



In einer der Szenen streiten sich der Teufel und der Erzengel über die Allwissenheit Gottes. Foto: Gabriela Vrobel

Auch 2027 wieder die SommerKracherKirche

Anmeldung ist bis 30. November 2026 möglich

WEDEMARK/BURGWEDEL (R/J). Während der Sommerferien 2026 ging sie das erste Mal an den Start – und wurde gleich zum großen Erfolg: die SommerKracherKirche der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen.

200 Kinder im Grundschulalter tobten, spielten, malten und bastelten in der ersten Ferienwoche auf dem großen Gelände des Heideheims in Kleinburgwedel-Wietze – und wären am Ende dieser Woche gerne noch viel länger geblieben. „Manche der Kinder haben geweint, weil sie im nächsten Jahr in der fünften Klasse sind und nicht mehr mitmachen können“, erzählt Kirchenkreisjugendwartin Anne Basedeau. Mit mehreren Kolleginnen und Kollegen verantwortete sie das Projekt und kümmerte sich vor Ort gemeinsam mit 40 jungen Teamerinnen und um die Kinder.

Für viele Familien in Burgwedel, der Wedemark, Isernhagen und Langenhagen gibt es nun die gute Nachricht, dass es auch 2027 wieder eine SommerKracherKirche geben wird. Für die Ferienwoche vom 12. bis 16. Juli sind Kinder im Grundschulalter täglich von 8.30 bis 16.30 Uhr auf das weitläufige Gelände der evangelischen Kirchengemeinde in Elze-Bennemühlen eingeladen, um hier zu spielen und zu toben, zu basteln, zu singen und Gemeinschaft zu erleben. Auch ein Transfer aus den vier Kommunen mit Abholung der Kinder an der örtlichen Kirchengemeinde wird wieder organisiert.

Die verlässliche Betreuung der Kinder in der SommerKracherKirche ist dank großzügiger Förderung durch verschiedene Einrichtungen für die Familien erschwinglich: Inklusive Mittagessen, Nachmittagssnack und Transfer kostet die Teilnahme 25 Euro. Die Anmeldung zur SommerKracherKirche läuft noch bis 30. November über ein Online-Formular auf der Webseite www.kirchenkreisjugend-dienst.com/kinder/sommerkracherkirche-2027.html. Ansprechpersonen sind Kirchenkreisjugendwartin Anne Basedau (anne.basedau@evlka.de), Diakonin Beate Granobs (beate.granobs@evlka.de) und Diakonin Annika Kruse (annika.kruse@evlka.de). Für telefonische Fragen steht Janine Mathias, Verwaltungskraft im Kirchenkreisjugenddienst, unter der Telefonnummer 0151 - 44 26 80 71 zur Verfügung.



Die SommerKracherKirche findet im kommenden Jahr vom 12. bis 16. Juli in Elze-Bennemühlen statt. Foto: Andrea Hesse

AUF EIN WORT

Das Bild vom bunten Trauerkloß

Herr H. ist Patient in der Psychiatrie und erklärt mir, dass er mich kenne vom Heiligabendgottesdienst vor 2 Jahren. Da hat er sich so umwoben und geborgen gefühlt. Als er jetzt meinen Aushang auf der Station sah, erinnerte er sich daran und wollte mich gern sprechen. Er war unsicher, weil er sich irgendwann einmal „gegen die Kirche“ entschieden hatte, fand aber, dass es bei Seelsorge um Seele ginge und eine Seele haben ja alle Menschen. Es geht ihm um seine Seele: „Ich hab eine gefolterte Seele in mir.“ Er weint. Die Erinnerung an das Gefühl im Heiligabend-Gottesdienst ist wieder da. Ich beschreibe es als Sehnsucht nach Kontakt. Er ergänzt: „Ja, und nach Wärme und Geborgenheit. Ich will auf den Arm, suche etwas Mütterliches.“ Er wirkt verletzlich, wenn er spricht.
Dann erzählt er von seiner Mutter, die als Schulkind immer wieder in den Graben springen musste, weil die Flieger kamen



Anna Thumser. Foto: privat

und die selbst kein leichtes Leben hatte…
Dann sieht er den „Trauerkloß“ auf meinem Tisch sitzen, bunt und plüschig. „Der wohnt sonst in einer schwarzen Kiste. Und wenn er rauskommt, sieht er so bunt aus. Und er ist sehr schwer, so wie Trauer auch sehr schwer sein kann“, erzähle ich.
„Darf ich den mal anfassen?“ Er nimmt den Trauerkloß in den Arm und fängt sofort an zu weinen. „Komm mal her. Du wohnst in einer schwarzen Kiste. Hier bist du sicher.“ Er macht den Reißverschluss von seiner dunklen Strickjacke auf und hält den Trauerkloß an sein helleres Shirt. „Hier ist es heller. Hier kannst du weinen und traurig sein.“
Dieses Bild von dem bunten Trauerkloß im Arm des Patienten rührt mich.
Gut, wenn wir uns innerlich erlauben, dass etwas wieder ans Licht darf, was lange verborgen war. Gut, wenn wir uns Momente schenken, in denen Trauer Raum bekommt, ohne sich verstecken zu müssen. Gut, wenn wir spüren, dass Geborgenheit nicht an Bedingungen geknüpft ist – nicht an Perfektion, nicht an Zugehörigkeit, nicht einmal an Glauben. Möge in dieser Zeit rund um den Ewigkeits-/Totensonntag jemand da sein, der zuhört, der die schwere Seele in den Arm nimmt und sagt: „Du darfst hier sein. So, wie du bist.“

Anna Thumser, Krankenhausseelsorgerin im Klinikum Großburgwedel und in der Psychiatrie Langenhagen

GOLDANKAUF
GOLDSCHMIDT
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	111,35 €/g
999er Silber	1,15 €/g
750er Gold	81,11 €/g
925er Silber	0,97 €/g
585er Gold	63,27 €/g
333er Gold	36,01 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	69,65 €/g

Stand 18.11.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680801_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Carsten Winkler
Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer
Redaktion Wedemark: Birgit Schröder (verantw.) Gabriela Vrobel
E-Mail: redaktion@wedemark-echo.de
Redaktion Langenhagen: Oliver Krebs (verantw.) Gabriele Gosewisch
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626

Gemeinsam über Grenzen hinauswachsen

Fachtag Internationale Jugendarbeit „GRENZENLOS“

GAILHOF (R/J). Andere Lebensrealitäten kennenlernen, eigene Sichtweisen hinterfragen und gemeinsam Lösungen finden: Internationale Jugendbegegnungen ermöglichen jungen Menschen Erfahrungen, die weit über das Reisen hinausgehen. Sie fördern gegenseitiges Verständnis, stärken den Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven und können so einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung leisten. Doch wie gelingt es, internationale Begegnungen so zu gestalten, dass möglichst viele junge Menschen daran teilhaben können? Wie lassen sich sprachliche Hürden überwinden, unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigen und sichere Räume für Begegnungen schaffen? Diesen Fragen widmet sich der Fachtag „GRENZENLOS. Fachtag Internationale Jugendarbeit“, zu dem der Regionsjugendring Hannover gemeinsam mit dem Team Jugend- und Familienbildung der Region Hannover am Dienstag, 1. Dezember, in der Zekt von 9.30 bis 16.30 Uhr ins Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof einlädt. „Grenzen sollten keine Grenzen für Begegnungen sein. Wenn junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern und mit verschiedenen Hintergründen zusammenkommen, entstehen so prägende Erfahrungen, die man auf andere Weise kaum machen kann. Man lernt, Gemeinsamkeiten zu entdecken, Unterschiede besser zu verstehen und meistens auch die eigene Sichtweise zu hinterfragen. „Genau darin liegt für mich der besondere Wert internationaler Begegnungen“, so Sophia, Bundesfreiwilligendienstleistende beim Regionsjugendring Hannover. Unter dem Leitgedanken einer vielfältigen, inklusiven und nachhaltigen internationalen Jugendarbeit bietet der Fachtag fachliche Impulse, eine Keynote und praxisorientierte Workshops. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragen aus der Praxis: Wie werden internationale Jugendbegegnungen geplant und umgesetzt? Wie kann Sprachanimation Verständigung auch ohne gemeinsame Sprache ermöglichen? Was braucht es, damit junge Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen teilnehmen können? Und wie lassen sich Schutz, Sicherheit und ein respektvoller Umgang bei internationalen Begegnungen gewährleisten? Das Programm richtet sich sowohl an Menschen, die erste Schritte in der internationalen Jugendarbeit gehen möchten, als auch an erfahrene Fachkräfte und Engagierte, die ihre Angebote weiterentwickeln wollen. Neben fachlichem Wissen und praktischen Methoden bietet der Fachtag Raum für Erfahrungsaustausch, neue Kontakte und die Vernetzung unterschiedlicher Akteur*innen der Jugendarbeit. Ziel ist es, internationale Jugendbegegnungen für mehr junge Menschen zugänglich zu machen und die Qualität der Angebote weiterzuentwickeln. Denn gerade die persönliche Begegnung über Ländergrenzen hinweg kann dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, Vielfalt als Bereicherung zu erleben und demokratisches Miteinander praktisch zu erfahren.



Der Regionsjugendring lädt am 1. Dezember zu einer internationalen Jugendbegegnung in Gailhof ein. Foto: privat

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Der Fachtag richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit. Das vollständige Programm und Informationen zur Anmeldung sind auf der Webseite des Regionsjugendrings Hannover unter „Aktuelles und Termine“ zu finden. Kontakt für Nachfragen: Regionsjugendring Hannover e.V. Fössestraße 77A ,30451 Hannover, Inga Meyer, inga.meyer@rjr-hannover.de, Telefon (0511) 85 46 85.

Deutschlehrerin aus Tunesien ist zu Gast

Ein Klassenzimmer, zwei Kulturen am Gymnasium

MELLENDORF (R/J). Ein neues Land kennenlernen, andere Unterrichtsmethoden entdecken und persönliche Kontakte knüpfen: Für die tunesische Deutschlehrerin Bothaina Farhat ist ihr Aufenthalt am Gymnasium Mellendorf eine besondere Erfahrung. Noch bis Ende November hospitiert sie an der Schule und erlebt den deutschen Schulalltag aus nächster Nähe.

Bothaina Farhat unterrichtet in ihrer Heimat Tunesien Deutsch. Nun hat sie im Rahmen eines Hospitationsprogramms des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) die Gelegenheit, selbst noch einmal die Perspektive zu wechseln. Am Gymnasium Mellendorf besucht sie verschiedene Unterrichtsstunden, kommt mit Lehrkräften und Schülern ins Gespräch und lernt das deutsche Schulsystem kennen. „Besonders spannend finde ich, wie der Unterricht hier gestaltet wird und wie die Schüler miteinander und mit ihren Lehrkräften arbeiten“, berichtet Bouthaina über ihre ersten Eindrücke. Auch der persönliche Austausch spielt für sie eine wichtige Rolle. Schließlich geht es bei ihrem Aufenthalt nicht nur darum, neue Ideen für den eigenen Unterricht zu sammeln, sondern auch darum, Deutschland und seine Menschen besser kennenzulernen.

Dass sie sich dabei nicht nur in der Schule willkommen fühlt, dafür sorgt unter anderem Bernadette Kuschel. Die Lehrerin des Gymnasiums Mellendorf hat Bouthaina für die Dauer ihres Aufenthalts bei sich aufgenommen. So geht der interkulturelle Austausch auch nach Unterrichtsschluss weiter. „Es ist schön, jemanden aus einem anderen Land bei sich zu Hause willkommen zu heißen und dabei selbst so viel über den Alltag und das Schulsystem in Tunesien zu erfahren“, erzählt Bernadette Kuschel. „Solche Begegnungen zeigen, wie bereichernd internationaler Austausch für beide Seiten sein kann.“

Auch für die Schüler am Gymnasium Mellendorf bietet der Besuch eine besondere Gelegenheit. Sie begegnen einer Lehrerin, die Deutsch in einem ganz anderen kulturellen Umfeld unterrichtet, und können mehr über das Leben in Tunesien erfahren. Das Hospitationsprogramm des PAD ermöglicht ausländischen Deutschlehrkräften, mehrere Wochen an einer deutschen Schule zu verbringen. Neben fachlichen Anregungen stehen dabei vor allem der persönliche Austausch und das gegenseitige Verständnis im Mittelpunkt.

„Internationale Begegnungen bereichern unseren Schulalltag und eröffnen sowohl unseren Schülern als auch den Lehrkräften neue Perspektiven. Besonders schön ist es, wenn aus dem fachlichen Austausch auch persönliche Verbindungen entstehen“, betont die stellvertretende Schulleiterin Franziska Jaap. „Genau davon lebt eine weltoffene Schule.“



Am Gymnasium in Mellendorf ist die Deutschlehrerin Bothaina Farhat (Mitte), aus Tunesien zu Gast, hier mit Benradette Kuschel und Franzika Jaap (v.l.). Foto: privat

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen
Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de
GOLDSCHMIEDE WIEK
13345401_002626

Dem Einbrecher keine Chance
kostenlose Beratung vor Ort
Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
Montage durch geschulte Fachkräfte
Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern
Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!
Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei
KNOKE Bau- und Möbeltischlerei
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de
30259601_002625

oculi das andere
Contact-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 30 Jahren für Sie da!
HERBST-AKTION
Tauschprämie
100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern
30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de
5147601_002626

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH
Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater
Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130/95900
Telefax 05130/959090
3480401_002626

ECHO
Kennanzeigen
Online inserieren
10% gespart
Unser Geschenk für Sie
Wenn Sie Ihre private Anzeige oder Familienanzeige über unser Online ServiceCenter aufgeben, sparen Sie ab sofort 10%.
www.extra-verlag.de

MAKELLOS & ÄSTHETIK
FRISEURSALON
FRISEURMEISTER HALIM CETIN
FRISEURMEISTERIN DOREEN LISUREK
FRISEURIN JANA BREITENSTEIN
FRISEURIN ALINA WITTMANN
MOROCCANOIL PREMIUM GOLD-SALON
DAMEN
- Trockenschnitt
- Waschen, Schneiden, Föhnen
- Waschen & Föhnen
- Neufärbung mit Waschen & Föhnen
- Ansatzfärbung mit Waschen & Föhnen
- Foliensträhnen mit Waschen & Föhnen
- Ombre / Balayage
HERREN
- Maschinenschnitt
- Trockenhaarschnitt
- Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling
Doreen Lisurek Jana Breitenstein Alina Wittmann
Tel 01525 743 28 24
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de
Natelsheideweg 73
30900 Wedemark
GUTSCHEIN FÜR EIN HAARPFLEGEPRODUKT VON MOROCCANOIL
32047401_002626

IBK

seit 1985
Das lokale Netzwerk für Unternehmen in Bissendorf
ibk-bissendorf.de

Impulsveranstaltung zum „Thema Beruf oder Berufung“

IBK und zusammen#Wedemark organisierten Netzwerktreffen

BISSENDORF (JO). Ein Netzwerk für Unternehmen, Geschäftsleute und Selbstständige aller Art in der Wedemark will der Verein „zusammen#Wedemark“ sein, der jetzt gemeinsam mit dem Zusammenschluss der Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute (IBK) erneut einen Impulsabend veranstaltet hat. Treffpunkt der rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Sven Jagata dazu begrüßen konnte, war der Musik Pavillon von Nicoleta Ion in Bissendorf.

Im Mittelpunkt des Abends stand neben den intensiven Netzwerkgesprächen ein Vortrag von Annika Höper zum Thema „Beruf oder Berufung“, die sich damit auch gleich als Freie Rednerin im Kreis der Selbstständigen vorstellte. Sie zählte auf, dass sie selbst erst für sich entdecken musste, wie ihr beruflicher Weg tatsächlich aussehen sollte. Vom Studium der Soziologie und Politik und einem sicheren und gut bezahlten Job in der Medienbranche hat sie vor rund zwei Jahren den Sprung in die Selbstständigkeit als Freie Rednerin gewagt: „Auch da stellte sich mir die Frage, was macht meinen Beruf zur Berufung?“ Sie reflektierte in ihrem Vortrag, was es auch für die Gäste des Abends ausmache, wie sie ihren Beruf sehen: „Ist er auch Berufung?“



Sven Jagata (Mitte) Vorsitzender des Vereins zusammen#Wedemark konnten zum Impulsabend der Interssengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute (IBK) Rednerin Annika Höper und Gastgeberin Nicoleta Ion (links) und rund 30 Gäste begrüßen. Foto: Gabriela Vrobel



Sebastian Manstein und Nicoleta Ion genossen den gemeinsamen Abend von IBK und zusammen#Wedemark. Foto: Gabriela Vrobel

Annika Höper, die in der Wedemark lebt, ist als Freie Rednerin für die verschiedensten Anlässe buchbar. Angefangen als Rednerin bei einer freien Trauung bis zu Kinder-Willkommensfesten, Einschulungen und vielen anderen Gelegenheiten ist sie ansprechbar und letztlich auc buchbar.

Aufgelockert wurde ihre Vorstellung durch Musikbeiträge am Flügel von Gastgeberin Nicoleta Ion, die auch gleichzeitig Beispiel war, wie aus einer Begabung letztlich ein Beruf wurde, der vielleicht sogar auch eine Berufung ist. Sie stellte zum Abschluss des offiziellen Teils des Abends ihr besonderes Talent unter Beweis, sie spielte eine Jazz-Improvisation von Mozarts „Türkischem Marsch“ und erntete dafür den verdienten Beifall.

Eingerahmt war der Abend wie schon erwähnt durch viele Gespräche in lockerer Atmosphäre bei guter Stimmung. Die Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute hatte für den Abend die Getränke spendiert, ein Buffet mit allerlei Köstlichkeiten war von Gabriele Reimers vom Kleinen Naturkostladen zusammengestellt worden.

Der nächste Termin des Vereins zusammen#Wedemark ist am 27. November um 17.30 Uhr, dann sind die Mitglieder zur gemeinsamen Weihnachtsfeier im Hotel zur Heideblüte in Hambühren eingeladen.



Zum Abschluss des Abends war auch das Buffet von Gabriele Reimer bei den Gästen gefragt. Foto: Gabriela Vrobel

Fleischerei Klemm Party-Service
Bissendorf • Kurze Str. 6 • Tel. (05130) 73 92
18881001_002626

WEDEMARK EST. 2019 FASS MANUFAKTUR FREDERIC LOHER
Langer Acker 28
Tel.: 0162 5205648
www.weinkram-shop.de
18890801_002626

Gebäudedienste Hummes
Wir machen das!
Gebäudedienste Hummes GmbH
Denecken Heide 5 • 30900 Wedemark
Tel.: 0 51 30 - 377 98 56 • hummes-dienste.de
18894201_002626

Reparatur aller Markenfabrikate
Schmidt Motorgeräte
Ihr Spezialist für Garten- und Forsttechnik
Wennebostel • Tel. (05130) 70 23
18901801_002626

LUCKY YOU
Hundephysiotherapie & Ernährungsberatung
18903201_002626

Fein & Wein
Ihre Adresse für die schönen Dinge des Lebens
Bissendorf, Scherenbosteler Straße 5
Tel. (05130) 95 88 441
18879701_002626

Oehme
malermeister-oehme.de
18887501_002626

architekturbüro carsten krüger
bahnhofstraße 1 · 30900 wedemark
telefon 05130 583696 · email info@krueger-architekturbuero.de
www.krueger-architekturbuero.de
18893601_002626

Klipphahn
grün erleben
Bissendorf · Tel. (05130) 88 34
18901101_002626

Hannoversche Volksbank
18902701_002626

GUIDO ROHR ELEKTROTECHNIK
- Elektromeister -
Bissendorf • Dieter-Mysegades-Weg 1
Tel. (05130) 37 40 36
18881901_002626

Familienentlastender Dienst
KeRn Care
Alltagshilfe & Betreuung
Wedemarkstraße 63 - 30900 Wedemark
Tel.: 05130 9669619 - www.kerncare.de
18890501_002626

IBÉRICO
TAPAS BAR & RESTAURANT
BISSENDORF
18891701_002626

Murr Fenstersysteme
murr-gmbh.de
05130 / 60101
• Fenster • Terrassendächer
• Haustüren • Sonnenschutz
18901001_002626

Sparkasse Hannover
18903801_002626

Angelika Holz
Raumausstattermeisterin
Möbel & Dekorationen
Bahnhofstraße 17, Tel: 05130 - 88 21
18871501_002626

FLIESENLEGER
Roberto Kopjen
Bissendorf
Tel. (05130) 61 30
www.kopjen.de
18884401_002626

NICOLETAS PAVILLON
Konzerte · Chorprojekte
Klavierunterricht
www.nicoletas-pavillon.de
18894701_002626

RehBock
naturlich genießen
Bäckerei & Café · Scherenbosteler Straße
18897501_002626

Felicitas von Poser
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin
Wietze Aue 36 · 30900 Bissendorf-Wietze
Telefon 05130 - 928 46 32
www.naturheilpraxis-vonposer.de
Termine nach Vereinbarung - privat und private Kassen
18902101_002626

ALLES AUS EINER HAND!
HEIZUNG, BÄDER & MEHR
Dembski
Notdienst 0172-5449738
BADAMBIENTE
S. Dembski ☎ 05130-583417
S. Kissing-Dembski ☎ 05130-7171
Burgwedeler Str. 8 · 30900 Wedemark
18878901_002626

Siebold HÖRakustik
Scherenbosteler Str. 3
30900 Wedemark / Bissendorf
Tel. 05130 - 5837023
18891301_002626

Autolackiererei Wedemark
Unfall-Reparatur · Smart Repair
Karosseriearbeiten · Restaurationen
aller Art / Oldtimer · Autoglas · u.v.m.
Langer Acker 1 b · Gewerbegebiet Bissendorf
☎(0 51 30) 95 88 160 · info@autolackiererei-Wedemark.de
18893801_002626

WEDETHERM WESSARGES
Glaserei · Echtglasduschen
Bissendorf · Tel. 85 23
18896601_002626

Die Garten Planung
Dr.-Ing. Anja Löbbecke
die-gartenplanung.de
18903401_002626

Bissendorf´s Friseur
hair:oase
im Wohlfühlambiente
Marianne Muck-Blanke
Tel. 05130/ 77 45 www.hairoase.de
18882601_002626

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH
Willi Rinne Steuerberater
Stefan Kahnt Steuerberater
Telefon 05130/ 95 90 0
18888301_002626

VGH
Fechner & Schwolow OHG
Am Markt 4, Tel.: (05130) 92 51 34
18893501_002626

Ihre Familienpraxis
www.WedeDent.de
Zahnarztpraxis
18896201_002626

HENSEL
Türen und mehr...
Schlager Chaussee 1· Bissendorf · Tel. 05130-9789-0
27805001_002626

DANGERS
Blumen - Design
Am Hellenfeld 3a
Tel: 05130 - 37 24 50
18878301_002626

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei
Bissendorf • Burgwedeler Str. 14
Tel. (05130) 87 38
18883601_002626

Bücher am Markt
Am Markt 8 · 05130 / 974775
18891601_002626

ESSKLASSE CATERING UND EVENTS
www.essklasse-catering.de
COMPLEX GEBÄUDESERVICE
www.complex-gebaeudeservice.de
18895301_002626

VATTER
Scherenbosteler Straße 18,
30900 Wedemark, Telefon 05130/5840457
18902401_002626

CDU nominiert ihren Landtagskandidaten

Victor von Schweinitz geht an den Start

WEDEMARK. Die CDU-Mitglieder aus der Wedemark und Garbsen haben Victor von Schweinitz mit 96 Prozent der Stimmen nach einer sehr überzeugenden Vorstellungsrede zu ihrem Direktkandidaten für die Landtagswahl 2027 gewählt.

Der 42-Jährige lebt seit 2018 mit seiner Frau und den drei Kindern im Wedemärker Ortsteil Scherenbostel. Seit der Kommunalwahl gehört er dem Rat der Gemeinde Wedemark an und ist Ortsbürgermeister von Scherenbostel, Schlage-Ickhorst und Wiechendorf. Beruflich verantwortet er bei TUI die Partnerschaften mit Fluggesellschaften und Flughäfen weltweit.

„Ich danke den Mitgliedern für dieses großartige Vertrauen“, sagte von Schweinitz. „Garbsen und die Wedemark sind verschieden, aber dieser Wahlkreis besteht nicht aus zwei Hälften. Ich möchte für beide eine starke Stimme in Hannover sein.“

„Das klare Ergebnis zeigt: Garbsen und die Wedemark stehen geschlossen hinter Victor von Schweinitz“, sagte Dr. Felix Adamczuk, Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbands Wedemark. Dr. Christof Wenzel, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands Garbsen, ergänzte: „Wir werden ihn mit voller Kraft unterstützen. Gemeinsam setzen wir alles daran, diesen Wahlkreis zurückzuholen.“



Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Hendrik Hoppenstedt (rechts) gratulierte Victor von Schweinitz zur Nominierung als Landtagskandidat für den Wahlkreis Garbsen/Wedemark. Foto: CDU Wedemark

In seiner Rede warb von Schweinitz für mehr Zuversicht: „Wir reden viel darüber, was nicht funktioniert. Dabei wird jeden Tag Großartiges geleistet – in Unternehmen, Handwerk, Wissenschaft und Ehrenamt.“ Als Beispiele nannte er den Campus Maschinenbau und die entstehende techfactory in Garbsen sowie den starken Mittelstand in der Wedemark.

In den kommenden Monaten will er vor allem zuhören und mit den Menschen in beiden Kommunen ins Gespräch kommen. „Probleme lösen, nicht zerreden – diesen Geist aus der Wirtschaft möchte ich gemeinsam mit unserer Partei in die Landespolitik tragen.“ Aufgewachsen ist von Schweinitz in Deutschland, Süd- und Westafrika, Südamerika und Griechenland. Nach einer Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann studierte er International Business. Er engagiert sich in der evangelischen Kirche und im Schützenverein Scherenbostel.

Bei der Landtagswahl 2022 fehlten der Kandidatin der CDU nur 548 Erststimmen für den Einzug in den Landtag. Die nächste Landtagswahl findet am 26. September 2027 statt – die CDU im Wahlbezirk 31 setzt alles daran, sie zu gewinnen.

Vor dem Rathaus wird die Flagge gehisst

Symbol als Mahnung gegen Gewalt an Frauen

WEDEMARK (R/J). Aus Anlass des internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wird am kommenden Dienstag, 24. November, um 12 Uhr, eine Flagge vor dem Rathaus in Mellendorf gehisst.

Und das ganz bewusst einen Tag früher als der eigentliche Mahntag, um schon frühzeitig darauf aufmerksam zu machen. Menschenrechtsorganisationen organisieren seit über 40 Jahren alljährlich zum 25. November Veranstaltungen, bei denen die Einhaltung des Menschenrechte von Frauen und Mädchen auf der Agenda steht.

Der Kampagnenschwerpunkt in diesem Jahr: Die Verantwortung von Männern bei der Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Dazu Bürgermeister Lübeck: „Gewalt gegen Frauen und Mädchen geht uns Männer unmittelbar etwas an. Wir dürfen nicht wegsehen, wenn Frauen abgewertet, bedroht oder eingeschüchtert werden.“

Die Flagge vor dem Rathaus setzt ein sichtbares Zeichen. Doch auf das Zeichen müssen konkrete Schritte folgen: Die Gleichstellungsbeauftragten aus der Wedemark, Burgwedel und Isernhagen stellen in diesem Jahr die digitale Sicherheit in den Mittelpunkt. Unter dem Titel „Digitaler Freiraum statt Fangnetz“ hat die Gleichstellungsbeauftragte aus Burgwedel für den 26. November in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Amtshof Burgwedel, Auf dem Amtshof 8a, als Auftakt einen Vortrag organisiert. Außerdem wird es Sprechstunden in allen drei Kommunen geben, die sich an Personen richten, die befürchten, dass ihre mobilen Geräte überwacht werden und hierzu Unterstützung suchen.

Für den Vortrag am 26. November kann man sich unter www.burgwedel.de/orangeday anmelden. Die Einzelsprechstunden mit kostenfreier Beratung für mehr digitale Sicherheit finden immer mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr in den jeweiligen Rathäusern statt, der nächste Termin in Mellendorf ist am 6. Dezember: anmeldung.gleichstellung@wedemark.de



Wedemarks Gleichstellungsbeauftragte, Silke Steffen-Beck, hier beim hissen der Flagge im vergangenen Jahr. Foto: Gemeinde Wedemark



Samstag, 21.11.2026 ab 17 Uhr
Verkostung

Flødeboller- der Kult-Schaumkuss aus Kopenhagen

Unser Frischfisch-Angebot:
Zanderfilet
100 g € 2,99
… große Filets ohne Haut
ab Donnerstag, den 26.11.2026

Dammstraße 10 30938 Großburgwedel Tel. (05139) 23 45

3408701_002626



32254401_002626



28188401_002626





31996601_002626



32175001_002626





Unter der Decke der st. Martini Kirche „flogen" 1.700 Tauben, ein Symbol für Frieden. Foto: H.J. Weiß

Ein deutliches Zeichen der Hoffnung

BRELINGEN (R/J). Zu einer besonderen Aktion hatte die Kirchengemeinde St. Martini Brelingen Mitte des Jahres aufgerufen. Zum Basteln von Papiertauben. Viele sollten es werden, um sie als Zeichen der Hoffnung und des Friedens anlässlich der „Woche des Lichts" vom 14. bis 22. November als große Installation in der Kirche zu präsentieren. An der Faltaktion beteiligten sich Grundschulklassen, Chöre, Senioren- und Handarbeitskreis, Familien und viele mehr. Am letzten Sonntag war es dann soweit. 1.700 kleine gefaltete Tauben sollten sich zu einer Einheit verbinden. Sie mussten gestanzt, mit Draht versehen und schließlich in ein 6 mal10 Meter großes Netz gehängt werden. Daran wirkten über 30 Menschen aller Generationen mit. Nach zweieinhalb Stunden war es geschafft: Alle Tauben hatten ihren Platz gefunden. Das Netz wurde vorsichtig angehoben, ausgerichtet und befestigt. Nun fliegen sie gemeinschaftlich als Zeichen des Friedens.

Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen

MELLENDORF (R/J). Am Samstag, 14. November, gegen 12.40 Uhr, kam es auf der Wedemarkstraße zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden. Ein 65-jähriger Fahrer eines VW Passat beabsichtigte aus der Straße Eitzer Föhre auf die Wedemarkstraße einzubiegen. Dabei übersah er eine von rechts kommende, vorfahrtberechtigte 36-jährige Fahrerin eines Mazda CX-80. Es kam zum Zusammenstoß, in dessen Folge der VW Passat gegen einen entgegenkommenden Seat Ateca geschleudert wurde. Der 45-jährige Fahrer des Seat Ateca erlitt leichte Verletzungen und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Auch die 36-jährige Mazda-Fahrerin wurde leicht verletzt und begab sich selbstständig in ärztliche Behandlung. Alle drei beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der entstandene Gesamtschaden wird auf rund 34.000 Euro geschätzt

Wärmeverlusten auf der Spur

BISSENDORF (R/J). Wo entweicht Heizenergie und wie lassen sich energetische Schwachstellen an Gebäuden erkennen? Diesen Fragen widmet sich ein Thermografie-Spaziergang, zu dem die Gemeinde Wedemark am Dienstag, 24. November 2026, nach Bissendorf einlädt. Bei einem Rundgang werden zwei kommunale Gebäude mithilfe einer Wärmebildkamera untersucht. Jürgen W. Klaas von KLAAS-Messtechnik erläutert dabei die Grundlagen der Gebäudethermografie und zeigt, wie Wärmebrücken und Wärmeverluste sichtbar gemacht werden können. Im Anschluss werden die Aufnahmen im Bürgerhaus Bissendorf gemeinsam ausgewertet. Dabei geht es auch um die Möglichkeiten, die Thermografie für die Einschätzung des energetischen Zustands privater Gebäude bietet, sowie um Fragen der Energieeinsparung und Sanierung. Als weitere Ansprechpartner stehen Andre Wedekind von der Gemeinde Wedemark, Rudi Engelhardt von den Gemeindewerken Wedemark und Gebäude-Energieberater sowie Marc Zimmermann von der Klimaschutzagentur Region Hannover zur Verfügung. Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümer, Mieter und alle Interessierten. Beginn ist um 18 Uhr am Bürgerhaus Bissendorf. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Dauer beträgt etwa 1,5 bis zwei Stunden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten per E-Mail an Rudi.Engelhardt@Wedemark.de.

Musikschule Wedemark lädt ein

WEDEMARK (R/J). Die Musikschule Wedemark lädt herzlich zur nächsten Musizierstunde am Mittwoch, 25. November, um 18.15 Uhr, im Forum des Schulzentrums Mellendorf ein. Es werden Musikwerke für Flöte, Trompete, Gitarre, Klavier und Gesang vorgetragen. Dabei gibt es sowohl Traditionelles als auch bekannte Songs wie Adeles Someone Like You oder Never enough aus der Musicalverfilmung „The Greatest Showman". Nicht zu kurz kommen auch klassische Werke wie Pietro Baldassaris Sonate für Trompete mit Klavierbegleitung oder George Gershwins Summertime für Gitarre. Der Eintritt ist frei.

Wedemärker Nachwuchs überzeugt auf dem Eis

13 Medaillen beim Nord Cup im Eiskunstlaufen

WEDEMARK (R/J). Am Samstag, 14. November, war die ARS Arena in Mellendorf Schauplatz des Nord Cups 2026 im Eiskunstlaufen. Über 100 Läuferinnen und Läufer aus norddeutschen Vereinen kamen in der Wedemark zusammen, um sich in verschiedenen Alters- und Leistungskategorien zu messen.

Der ESC Wedemark Scorpions war auf heimischem Eis mit 29 Läuferinnen und Läufern vertreten und konnte sich über eine hervorragende Bilanz freuen: Insgesamt 13 Podestplatzierungen mit fünf Gold-, sechs Silber- und zwei Bronzemedaillen gingen an den heimischen Nachwuchs und viele weitere gute Platzierungen.

Besonders erfolgreich waren Isabella Zadow (Freiläufer Gruppe 1), Lisa Rutter (Primary), Linda Morgenstern (Anwärter), Lena Hilliger (Young Adult Gold) und Finn Zirzow (Young Adult Stars Herren), die jeweils den ersten Platz ihrer Kategorie belegten.

Silbermedaillen erreichten Malea Bothe (Figurenläufer), Aila-Ida Warneboldt (Pre-Basic Stars), Elisabeth Bieber (Freiläufer Gruppe 1), Levke Kummer (Kunstläufer Gruppe 1), Johanna Meyer (Anwärter) und Charlotte Sickau (Intermediate Stars). Bronze ging an Malou Bombis (Freiläufer Gruppe 2) und Lia Fölsch (Freiläufer Gruppe 1). Eine besondere Premiere gab es bei den Minis: Aurora Paulmann feierte mit gerade einmal drei Jahren ihren ersten Wettkampf auf dem Eis und war damit die jüngste Starterin des Teilnehmerfeldes.



Die Wettbewerbsgruppe der ESC Wedemark Scorpions mit Trainerin Deena Westerkamp sowie die Young Adult Gruppe mit den Übungsleitenden Miriam Schneider Fuentes und Randi Schelm. Foto: privat

360 heimische Sträucher für mehr Artenvielfalt

Eine neue Hecke auf der Streuobstwiese

WENNEBOSTEL (R/J). Bei schönstem Herbstwetter und mit tatkräftiger Unterstützung vieler helfender Hände hat die Bürgerinitiative Grüner Ring Wennebostel eine neue Hecke auf der Streuobstwiese Am langen Felde gepflanzt. Insgesamt 360 heimische Gehölze wurden entlang des Radwegs und zum angrenzenden Feld hin in die Erde gebracht. Die Hecke besteht mit Weißdorn, Kreuzdorn, Faulbaum, Schlehe, Pfaffenhütchen und Rotem Hartriegel aus sechs verschiedenen heimischen Straucharten. Mit ihrer Vielfalt soll sie künftig wertvollen Lebensraum und Nahrung für zahlreiche heimische Tierarten bieten. Igel, Insekten, Vögel und andere Wildtiere finden hier Schutz, Rückzugsmöglichkeiten und ein vielfältiges Nahrungsangebot.

Darüber hinaus erfüllt die Hecke wichtige weitere Funktionen: Als natürlicher Windschutz trägt sie dazu bei, die Austrocknung des Bodens zu verringern und Bodenerosion entgegenzuwirken. Gleichzeitig wird mit der Pflanzung ein traditionelles Element der Kulturlandschaft wiederbelebt. „Naturnahe Hecken haben einen enorm hohen ökologischen Wert und gehören bereits seit Jahrhunderten zu unserer Kulturlandschaft", sagt Alrik Thiem, Mitbegründer der Bürgerinitiative Grüner Ring Wennebostel. „Wir freuen uns, mit diesem Projekt einen natürlichen Schutzraum wiederherzustellen, der leider zu großen Teilen aus unserer Landschaft verschwunden ist.

Unser besonderer Dank gilt der Stiftung Kulturlandpflege für die großzügige finanzielle Unterstützung." Mit der Pflanzaktion wächst das Projekt „Natur am Langen Felde" weiter. Ziel der Initiative ist es, auf dem Gelände oberhalb der Bahnlinie schrittweise neue Lebensräume zu schaffen und Natur- und Landschaftsschutz mit einer sinnvollen Nutzung der Fläche zu verbinden.



Für die Hecke mussten viele Löcher gebohrt werden. Foto: privat



Viele Hände für den Artenschutz: Die Bürgerinitiative Grüner Ring Wennebostel hat eine Hecke aus 360 Sträuchern gepflanzt. Foto: privat



Foto: dpa

WEIHNACHTSMARKT ELZE

KUNSTHANDWERK, GLÜHWEIN UND LIVEMUSIK IN UND UM DIE PFARRSCHEUNE



Foto: dpa

Weihnachtsmarkt öffnet die Tore ab 15 Uhr

Elzer Vereine, Organisationen und die Kirche laden ein

Es ist schon zu einer liebgewonnen Tradition geworden: Der Elzer Weihnachtsmarkt in und um die Pfarrscheune mitten im Dorf öffnet auch in diesem Jahr wieder seine Tore.

Bereits ab 14 Uhr sind die Türen der Kaffeestube geöffnet, die Eröffnungsandacht findet um 15 Uhr am Glockenturm der Auferstehungskirchengemeinde statt. Danach darf das vielfältige und festliche Angebot in der kleinen Budenstadt entdeckt und bewundert werden. Es wird auch in diesem Jahr wieder liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk ganz verschiedener Techniken und Preisklassen zu finden sein, entweder um die eigenen vier Wände festlich zu schmücken, oder um vielleicht schon die ersten Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Und natürlich wird auch die adventliche Floristik wieder ihren Raum einnehmen, von kleinen Gestecken bis hin zu üppig dekorierten Kränzen dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Wie in den Vorjahren bereits bestens bewährt sind es auch in diesem Jahr wieder die Elzer Vereine und die Mitglieder der Kirchengemeinde, die die Verantwortung für die Organisation des Marktes übernommen haben. Mit dabei ist ebenfalls wieder der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Elze, der um 17 Uhr mit weihnachtlichen Klängen für eine ganz besondere Stimmung im Rahmen des vorweihnachtlichen Markttreibens sorgen wird.

Und schließlich gehört zu diesem vorweihnachtlichen Vergnügen auch das leibliche Wohl. Neben der Kaffeestube im Gemeindehaus mit vielen leckeren, hausgemachten Kuchen und Torten erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Freigelände ein vielfältiges Angebot für jeden Geschmack. Angefangen bei duftendem Glühwein, knackiger Bratwurst oder zuckersüßer Schmalzkuchen dürfte für jeden Gaumen der passende Genuss zu finden sein.

Das Organisationsteam bittet noch um Kuchen- oder Tortenspenden für die Kaffeetafel. Für eine bessere Planung wird darum gebeten, die Kuchenspenden anzumelden und am Samstag, 28. November, bis 13 Uhr an der Kirche abzugeben.



Auch in diesem Jahr werden die Buden wieder an der Pfarrscheune und auf dem Kirchengelände in Elze aufgebaut.

Foto: privat



Neben Kunsthandwerk gehört in Elze auch eine Vielzahl adventlicher Floristik zum Angebot auf dem Weihnachtsmarkt.

Foto: privat



Auf dem Gelände rund um die Kirche und die Pfarrscheune entsteht auch in diesem Jahr Dank des ehrenamtlichen Engagements wieder der Weihnachtsmarkt.

Foto: privat

Sportgemeinschaft BLAU-GELB ELZE e.V.

Wir wünschen schöne Stunden auf dem Elzer Weihnachtsmarkt!

32114701_002626

Viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt und eine schöne Weihnachtszeit!

depke HOLZHANDEL SÄGEWERK ZIMMEREI

Telefon: 05130 - 21 85
www.depke-holz.de

Friedel Depke GmbH
Wasserwerkstraße 2
D-30900 Wedemark OT ELZE

32267501_002626

Sicht : art Optik

Wir wünschen allen viel Vergnügen auf dem Elzer Weihnachtsmarkt!

Mittelstraße 34
30900 Wedemark OT Elze

Tel. 05130 586 55 55
www.sichtartoptik.de

31946901_002626

Meisterbetrieb jennert GmbH

Ihr Partner für die gesamte Haustechnik

Viel Spaß auf dem Elzer Weihnachtsmarkt

www.jennertgmbh.de

Heizung • Klima • Sanitär • Elektro

30900 Wedemark-Elze · Walsroder Str. 18 · Tel. (05130) 22 42

31978701_002626

Viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt und eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht

Diekmann Dachbau
Hubert Diekmann & Michael Wittbold
Inhaber

www.diekmann-dachbau.de • (05130) 20 83 • info@diekmann-dachbau.de

Hohenheider Str. 55, 30900 Wedemark OT Elze

32113401_002626

Pleuß Elektro

Pleuß Elektro-Anlagenbau GmbH

- Haushaltsgeräte
  - Neu und Reparatur
- Haustechnik
  - Alt- und Neubau
  - Telefon · SAT
  - Licht

Neue Öffnungszeiten!

(05130) 6 09 39 60

Walsroder Straße 34 · 30900 Wedemark-Elze

Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

Miele www.Pleuss-elektro.de LIEBHERR

32279101_002626

Viel Spaß auf dem Elzer Weihnachtsmarkt!

AUTOHAUS Szymik

Mittelstraße 35 • 30900 Wedemark
Tel. 05130-2850 • www.ah-szymik.de

Service und Garantie,
egal wo das Fahrzeug gekauft wurde

TOYOTA

CITROËN

31576801_002626

Apotheken Kundenkarte 10% RABATT

Sparen Sie dauerhaft 10% mit unserer Kundenkarte!
Punkten Sie zusätzlich mit PAYBACK!

Viel Spaß auf dem Elzer Weihnachtsmarkt

wünscht Ihnen Ashkan Moghinan und das Team der Elzer Apotheke

ELZER APOTHEKE Ashkan Moghinan

Elzer Apotheke · Walsroder Str. 20
30900 Wedemark · ☎ 05130 3766190

32321301_002626

10 % Winterrabatt
auf alle Insektenschutzanlagen

Jens Malerarbeiten
Kleine Gasse 7 • 30900 Wedemark
Tel.: +49 5130 58 22 48 • Fax: +49 5130 58 24 37
Mob: +49 172 5 10 81 40 • www.andreasjens.de

Wir wünschen allen eine schöne Vorweihnachtszeit.

32079501_002626

EVERS
Wilfried Evers Baugeschäft

Schmiedestraße 10 · 30900 Wedemark-Elze
Telefon (05130) 3 95 57 · Mobil (0170) 9 39 30 63
E-Mail: wilfried.evers@htp-tel.de

- Fachhändler für Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Schlüsselfertiges Bauen
- Baubetreuung
- Planung und Ausführung von Neu- und Umbauten
- Zeichnungen/Bauanträge
- Hoch- und Stahlbetonbau

Wir wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit

32256201_002626



Die Leiterin Ausbildung, Astrid Wassermann, und ihr Stellvertreter Karlheinz Bandow freuten sich über die großzügige Spende des Lions Clubs Hannover. Foto: privat

4.000 Euro für Kinder-Schwimmausbildung

WEDEMARK (R/J). Seit ein paar Jahren kooperieren die Gemeinde Wedemark, der Lions Club Hannover und die DLRG Ortsgruppe Wedemark, in dem sie in den Ferien Anfängerschwimmkurse für benachteiligte Kinder ermöglichen. Organisiert von der Gemeinde, durchgeführt von Ausbildern der Ortsgruppe Wedemark und finanziert vom Lions Club Hannover. Die gewachsene, enge Verbindung zwischen dem DLRG Team Ausbildung und dem Lions Club Hannover hatte nun eine großzügige Spende von 4.000 Euro zur Folge. Das Geld wird für Materialien für die Kinder-Schwimmausbildung genutzt. So konnten im ersten Schritt Flossen, Brillen, Schnorchel, Schwimmbretter, so genannte Schlori-Kissen für die Anfänger-Kinder und für den Spiel-Spaß ein Wasser-Basketball-Set angeschafft werden. Die Verantwortlichen in der DLRG freutx sich über die wertvolle Unterstützung des Lions Clubs Hannover.

Geldkassette entwendet

ELZE (R/J). In der Straße „Alte Festwiese" im Ortsteil Elze kam es in der Zeit von Freitag, 13. November, 19 Uhr, bis Samstag, 14. November, 6.20 Uhr, zu einem Einbruch in eine Seniorenwohnanlage. Ein bislang unbekannter Täter verschaffte sich durch das Aufhebeln eines Fensters Zutritt zu dem Gebäude. Anschließend entwendete er aus dem dortigen Küchentrakt eine Geldkassette. Die Höhe des entstandenen Schadens ist derzeit noch nicht bekannt.

Versuchter Einbruch in die Jugendhalle

MELLENDORF (R/J). Am Mittwoch, 11. November, 21 Uhr, bis Donnerstag, 12. November, 15 Uhr, versuchten bislang unbekannte Täter in Mellendorf, Am Freizeitpark, mit einem unbekannten Gegenstand eine Notfalltür an der Sporthalle des Jugendzentrums aufzuhebeln.

Ein Eindringen ins Objekt gelang nicht. Die Schadenshöhe ist noch unbekannt. Hinweise auf Täter oder Verursacher sowie weitere Zeugenangaben nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf jederzeit unter der Telefonnummer (05130) 977-115 entgegen.

Moorerlebnispfad statt Klassenzimmer

Schüler verbrachten eine Woche im Moor

RESSE (R/J). Statt Deutsch, Mathe und Englisch stand für die Jugendlichen des 8. Jahrgangs der IGS Stöcken in der letzten Oktoberwoche eine Moorprojektwoche auf dem Stundenplan. Wo konnte das Thema besser erarbeitet werden, als direkt auf dem Moorerlebnispfad Resse? Die Schüler schlüpften in bereitgestellte Gummistiefel und griffen zur Bügelsäge.

Sie lernten, warum das „Entkusseln" so wichtig für die Renaturierung der Moore ist. Denn nicht alles, was im Moor wächst und Wurzeln schlägt, ist erwünscht. Bäume und Sträucher, die den Moorflächen Wasser entziehen, müssen entfernt werden. Das haben die Jugendlichen mit erstaunlichem Einsatz umgesetzt.

Einige Jugendliche fällten Kiefern und Birken mit einem Durchmesser von bis zu 20 Zentimetern - und zwar klassisch, mit der Bügelsäge. Die Bäume wurden in tragbare Stücke geschnitten, an die Wege getragen und dort für das spätere Häckseln bereitgelegt.

Die Jugendlichen durften in tiefere, für Besucher gesperrte, sehr nasse Moorbereiche vordringen. Bis zum Gummistiefelrand im Wasser stehend, haben sie dort vorsichtig Torfmoose von den Wasserflächen entnommen. Diese wurden dann in Eimern zum Moorerlebnispfad getragen, und hier in feuchten Bereichen umgesiedelt. Hier sollen die Torfmoose weiterwachsen, und so zur Speicherung von Wasser im Moor beitragen, da nur nasse, intakte Moore, dauerhaft den darin enthaltenen Kohlenstoff speichern können. Die Arbeitsergebnisse der Schüler lassen sich beim Rundgang auf dem Moorerlebnispfad als auffällige, moosgrüne Flecken gut erkennen.



Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der IGS Stöcken waren eifrig dabei, um Teile des Moores um Resse zu entkusseln. Foto: privat

Ein weiteres Angebot für die Schüler und Lehrer waren die Führungen über den kleinen Rundweg mit Horst Giesecke und Marlies Postel vom Moorinformationszentrum (MOORiZ). Dabei wurde sehr anschaulich die spezielle Pflanzen- und Tierwelt dieses sauren, nährstoff- und sauerstoffarmen Lebensraumes nähergebracht.

An der Infotafel „Moor als Kohlenstoffsenke" wurde erläutert, dass nur ein wassergesättigtes Moor den im Torf gebundenen Kohlenstoff bindet, und nur eine wachsende Torfmooosschicht neues CO2 binden und Sauerstoff abgeben kann. „Das ist das Wichtigste, was ihr mitnehmen müsst", gab Horst Giesecke den Jugendlichen mit auf den Weg.Nach den drei „Frischluftaktionen" konnten die Achtklässler noch das „Minimoor" im Außenbereich des MOORiZ erkunden, und sich die Ausstellung und die Exponate im

Wie entstand dieses umfangreiche Projekt mit der IGS Stöcken? Über die Wanderausstellung „Moore. Klima. Artenvielfalt." von Marlies Postel, kam es bei einer Ausstellung während einer „BINGO-Konferenz" in Hannover zu einem Kontakt mit der Schulleiterin und BNE-Beauftragten (Bildung für nachhaltige Entwicklung) der IGS Stöcken, Anja Grote. Da passte das Thema gerade sehr gut in den Rahmen einer Projektwoche.

Engagement über die Wedemark hinaus

WEDEMARK (R/J). Sehen können bedeutet für Kinder weit mehr, als ihre Umgebung wahrzunehmen. Es ermöglicht ihnen, zu lernen, Freundschaften zu schließen und ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten. Doch in Äthiopien fehlt vielen Kindern der Zugang zu einer rechtzeitigen augenmedizinischen Behandlung.

Das bundesweite Lions-Hilfsprojekt „Lichtblicke für Kinder" möchte dies ändern. Der Lions Club Wedemark beteiligt sich im Oktober 2026 mit einer Spende von 500 Euro. Wie viel eine solche Unterstützung bewirken kann, zeigt die Geschichte des neunjährigen Oumer aus Addis Abeba. Aufgrund einer Erkrankung an Grauem Star verlor er zunehmend sein Augenlicht und konnte schließlich nicht mehr zur Schule gehen. Er zog sich von seinen Freunden zurück, bis seine Mutter auf die neue Kinderaugenklinik am ALERT Hospital aufmerksam wurde. Dort wurde Oumer erfolgreich an beiden Augen operiert. Heute kann er wieder sehen, mit seinen Freunden spielen und sich auf die Rückkehr in die Schule freuen. Die Klinik wurde 2025 mit Unterstützung der Lions eröffnet.

Nun soll die augenmedizinische Versorgung in Äthiopien weiter ausgebaut werden. Geplant sind eine weitere spezialisierte Kinderaugenklinik, die Ausbildung medizinischen Fachpersonals sowie mobile Augenuntersuchungen in bislang unterversorgten Regionen. Eine besondere Verbindung zu dem Hilfsprojekt „Lichtblicke für Kinder" besteht durch Konstanze Beckedorf vom Lions Club Wedemark. Im Lions-Jahr 2026/2027 engagiert sie sich als Kabinettsbeauftragte im Lions-Distrikt 111-NiedersachsenHannover (111-NH) für dieses besondere Projekt. In dieser Funktion ist sie Ansprechpartnerin für die mehr als 90 Lions Clubs des Distrikts und wirbt für deren Beteiligung an der gemeinsamen Initiative. Mit „Lichtblicke für Kinder" unterstützen die deutschen Lions seit 2011 gemeinsam mit RTL internationale Hilfsprojekte, die Kindern durch bessere medizinische Versorgung neue Zukunftschancen eröffnen. Wer sich an der Spendenaktion beteiligen möchte: Spendenkonto Fördergesellschaft IBAN: DE72 2519 0001 0048 5241 00 BIC: VOHADE2HXXX Bank: Hannoversche Volksbank eG.



Mit der Hilfsaktion sollen vor allem Kinder in Äthiopien augenmedizisch versorgt werden. Foto: Lions Stiftung



32572702_002626

Von Schuhleisten und schönen Aussichten

Brelinger Senioren entdecken ein Weltkulturerbe

BRELINGEN (R/J). Dass eine Seniorenfahrt keineswegs eine ruhige Kugel sein muss, bewiesen kürzlich 45 Brelingerinnen und Brelinger. Ihr Ziel: Alfeld an der Leine mit dem berühmten Fagus-Werk und einer Altstadt, die so manchen positiv überraschte. Mit dabei war Ortsbürgermeister Patrick Cordes, der die Teilnehmenden im Namen des Ortsrates begrüßte. Organisiert wurde der Ausflug in diesem Jahr vom 1. FC Brelingen, dessen Vorsitzender Josef Fischer die Gruppe begleitete und durch den Tag führte.



Brelinger Seniorinnen und Senioren erlebten einen spannenden und interessanten Tag in Alfeld, hier am UNESCO Weltkulturerbe dem Gropius Bau der Fagus Werke. Foto: privat

Aufgeteilt in zwei Gruppen startete am Zielort die Führung durch das UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk. Wer bei einer Fabrik von 1911 an dunkle Hallen und kleine Fenster gedacht hatte, wurde eines Besseren belehrt: Große Glasflächen, lichtdurchflutete Räume und eine erstaunlich moderne Architektur sorgten für staunende Blicke. Über hundert Jahre alt – und noch immer alles andere als altmodisch! Walter Gropius und sein Mitarbeiter Adolf Meyer setzten hier früh Maßstäbe für modernes Bauen. Das Werk gilt als Wegbereiter der späteren Bauhaus-Architektur. Besonders beeindruckte, wie selbstverständlich sich heutige Büros und Arbeitsplätze in die historischen Gebäude einfügen. Denn dieses Denkmal lebt: Hier wird bis heute gearbeitet und produziert.

Auch das Rätsel um den Namen wurde gelöst: „Fagus“ verweist auf die Buche. Aus dem Holz der Rotbuche, botanisch Fagus sylvatica, wurden ursprünglich die Schuhleisten gefertigt. So führte der Vormittag ganz nebenbei von der Architekturgeschichte in die Botanik – und schließlich wieder zurück zum Schuh.

Nach so viel Nahrung für den Kopf durfte auch der Magen zu seinem Recht kommen. Der Bus brachte die Gruppe zu einem Mittagsbuffet mit Aussicht auf Alfeld. Anschließend stand die Stadtbesichtigung auf dem Programm. Die idyllische Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern, dem Rathaus und der Kirche erwies sich als echte Entdeckung. Dass Alfeld neben seinem weltberühmten Industriebau auch so viel gemütlichen Charme besitzt, hatten viele offenbar nicht erwartet. Mit der Besteigung des Fillerturms ging es für einen Teil der Gruppe sogar noch hoch hinaus. Seniorenfahrt mit eingebautem Fitnessteil – selbstverständlich freiwillig! Und das Wetter? Hatte für den Nachmittag zwar Regenschauer angekündigt, zeigte sich aber erfreulich kooperativ. Die Brelinger kamen überwiegend trockenen Fußes durch den Tag. Offenbar hatte der Regen den Ausflugsplan doch noch rechtzeitig gelesen. Ein herzlicher Dank gilt dem Ortsrat für die finanzielle Unterstützung, der Brelinger Dorfgemeinschaft und dem Organisationsteam des 1. FC Brelingen . Der Ausflug zeigte einmal mehr, wie schön es ist, gemeinsam unterwegs zu sein: Neues entdecken, miteinander lachen und einen Tag lang einfach die Gemeinschaft genießen.



32110701_002626

Weihnachts-Wunschbaum-Aktion startet

WEDEMARK (JO). Am 27. November ist es wieder soweit, dann startet auch in diesem Jahr die Wunschbaum-Aktion in der Wedemark. Im Vergleich zu den Vorjahren gibt es diesmal ein paar organisatorische Änderungen, denn das Geschäft Schuh Kohne von Silke Tobschall gibt es nicht mehr. Gleichwohl will die ehemalige Vorsitzende des Zusammenschlusses Mellendorfer Geschäftsleute, MPM, die Aktion auch weiterhin verantwortlich betreuen.

Ab dem 27. November sind Wunschbäume mit den Wunschzetteln zu finden bei: Hannoversche Volksbank in Mellendorf, Sparkasse Hannover in Mellendorf, Sport Haueser in Mellendorf, Schulze Assekuranz in Elze, im Frischmarkt Pagel in Resse und im Vorraum der St. Martini Kirche in Brelingen. Und so geht es: Den Wusch auf einer der Karte erfüllen und das Geschenk bitte bis zum 12. Dezember abgeben bei: Fernsehdienst Wussow, Wedemarkstraße 38 in Mellendorf, Holz-Depke, Wasserwerkstraße 2 in Elze oder beim Friseur Haar & Herz in Resse. Die beiden Rewe Märkte in Mellendorf werden die Aktion in diesem Jahr mit Lebensmitteln unterstützen. Die Organisatoren sorgen dafür, dass die Päckchen rechtzeitig zum Weihnachtsfest bei den Kindern und Senioren unter dem Weihnachtsbaum liegen werden. Bei Fragen steht Silke Tobschall unter der Email-Adresse schuh-kohne@t-online.de zur Verfügung.



19154701_002626

WEDE MAGAZIN

Weihnachtsmarkt in Resse mit vielen Angeboten

KARO sorgt für vorweihnachtliche Herzenswärme

RESSE (R/J). Am Samstag, 28. November, lädt der Kreis aller Resser Vereine und Organisationen (KARO) von 14 bis 18 Uhr zum Weihnachtsmarkt rund um die Kapernaum-Kirche ein. An 19 Ständen, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot aus Handwerk, kulinarischen Spezialitäten und vorweihnachtlicher Stimmung.

Für Kinder gibt es zahlreiche Attraktionen: eine Rollenrutsche, Teppichcurling, ein Karussell, zwei Ponys zum Streicheln sowie Bastelangebote. Unter anderem bietet das Team von Löwenherz Salzteig und Knete, Anhänger aus Tonpapier sowie ein Bilderbuch-Kino an. Ab 15 Uhr schaut außerdem der Weihnachtsmann vorbei. Auch das beliebte Schrottwichteln lädt zum Mitmachen ein. Für das leibliche Wohl sorgen die Freiwillige Feuerwehr mit Kartoffel-Puffern, Bratwürsten, Bratcurry, Bregenwürsten und Pommes, die 1. Herrenmannschaft mit frischen Crêpes sowie verschiedene Getränkeangebote mit Glühwein, Kakao und Lumumba. Die Kaffeestube öffnet ab 14 Uhr ihre Türen. Das Besondere an diesem Weihnachtsmarkt ist das außergewöhnliche Engagement von KARO: Der Markt wird nahezu vollständig ehrenamtlich getragen. Mit viel Herzblut, Gemeinschaftssinn und unzähligen freiwilligen Helferstunden zeigt KARO, wie lebendig Zusammenhalt in Resse gelebt wird. So entsteht ein Weihnachtsmarkt, der nicht nur festlich, sondern vor allem menschlich und herzlich ist.



Die Resser Vereine und Organisationen laden am Samstag zum Weihnachtsmarkt an der Kapernaum-Kirche ein. Foto: privat



Das Dorfbild aus dem Monat Oktober. Foto: privat

Dorfbild Elze Auflösung Oktober

ELZE (R/J). Früher war es Brauch, beim Bau eines Hauses neben der Jahreszahl auch den Namen der Erbauer und eine Bitte an Gott bei Fachwerkhäusern auf einem Schriftbalken später auf in das Mauerwerk eingebaute Tafeln zu schreiben. Diese Inschrift findet sich am 1895 erbauten Haus auf Warncken Hof (Familie Reichenbach) Hohenheider Straße 10. Sie lautet „Friedrich Rieckenberg Dorette Rieckenberg, geb.Biester, Sohn Heinrich Rieckenberg. Der Herr segne unsern Eingang und Ausgang 1895." Zehn Elzerinnen und Elzer haben das Suchbild gefunden. Das Los fiel auf Vivien Mensching. Als Preis gab es eine Dose Wurst von der Schlachterei Dettmers. Herzlichen Glückwunsch!

20 Jahre Adventsflohmarkt

HELSTORF (R/J). Seit 20 Jahren ist der Adventsflohmarkt der Kirchengemeinde Helstorf/Kapellengemeinde Abbensen ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der gelebten Nächstenliebe. Zahlreiche Spenden, viele Besucherinnen und Besucher sowie die gemütliche Atmosphäre in den Ausstellungsräumen haben ihn zu einer liebgewonnenen Tradition werden lassen.

Am 29. November ist es wieder soweit: Die Türen des Gemeindehauses in Helstorf, Brückenstraße 13 öffnen sich für die Besucher. Zu Beginn des Programms findet um 12 Uhr in der Helstorfer Kirche ein adventlicher Gottesdienst zum Thema „Engel - auch auf dieser Erde" statt. Anschließend erwartetn die Besucherinnen und Besucher im liebevoll dekorierten „Lichter-Carport": Bratwürstchen und vegetarische Speisen, Fischbrötchen und weitere Leckereien, Glühwein und kalte Getränke. Ab 13 Uhr öffnet die Kaffeestube ihre Türen.

Zeitgleich beginnt der Losverkauf der Jubiläums-Tombola. Die Preisausgabe erfolgt ab 14 Uhr. Musikalisch wird der Markt vom Posaunenchor um 15 Uhr begleitet. Der gesamte Erlös des Flohmarkts und der Jubiläums-Tombola kommen dem Krankenhaus in AIRA (Äthiopien) zugute.

Bläser musizieren mit Komponisten

Rund 70 Teilnehmer erleben beim Workshop „Komponist live" in Brelingen, wie Musik entsteht

BRELINGEN/BURGWEDEL/LANGENHAGEN (R/BS). Rund 70 Bläserinnen und Bläser aller Altersgruppen haben sich in der St.-Martini-Kirche in Brelingen zu einem besonderen Workshop getroffen. Unter dem Titel „Komponist live" erarbeiteten sie gemeinsam mit dem Komponisten Jens Uhlenhoff dessen Werke und erhielten Einblicke in seine musikalische Arbeit. Die Veranstaltung war Teil des 150-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Brelingen und wurde vom Posaunenwerk der hannoverschen Landeskirche und dem Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen organisiert.

Jens Uhlenhoff, der an der Musikhochschule Detmold Musiktheorie und Gehörbildung unterrichtet, erläuterte anhand ausgewählter Kompositionen für Posaunenchöre, wie seine Stücke entstehen und welche musikalischen Ideen dahinterstecken. Dabei blieb es nicht bei theoretischen Ausführungen: Die Teilnehmenden konnten die Werke unter seiner Anleitung selbst einstudieren und gemeinsam zum Klingen bringen. Eine Besonderheit war die Gelegenheit, auch bislang unveröffentlichte Kompositionen auszuprobieren.

In zwei Workshop-Einheiten wurde intensiv geprobt und über musikalische Gestaltung diskutiert. Die Pausen bei Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Imbiss boten Gelegenheit zum Austausch. Zum Abschluss gestalteten die Teilnehmenden gemeinsam mit Landesposaunenwart Henning Herzog, Kreiskantor Arne Hallmann und Pastor Jens Blume aus Burgwedel eine musikalische Andacht. Dabei erklangen die zuvor erarbeiteten Stücke, ergänzt durch Wortimpulse und Textbeiträge. Dank der finanziellen Unterstützung des Posaunenwerkes und des Kirchenkreises war die Teilnahme kostenfrei. Kreiskantor Arne Hallmann dankte dem Posaunenchor Brelingen unter der Leitung von Wiebke Grimsehl für die Organisation und Gastfreundschaft. Die positive Resonanz mache Lust auf eine Wiederholung, sagte Hallmann. Deshalb solle es möglichst bald ein weiteres Angebot dieser Art geben.



Rund 70 Bläserinnen und Bläser erarbeiteten in der St.-Martini-Kirche in Brelingen gemeinsam mit Komponist Jens Uhlenhoff dessen Musik. Hans-Jürgen Weiß

November-Orgelmusik mit Jan Katzschke

HELSTORF (R/J). Mittlerweile ist es Tradition, dass Jan Katzschke am Vorabend des Ewigkeitssonntages ein Orgelkonzert an der historischen Orgel der Helstorfer Kirche spielt. Am Samstag, 21. November, um 18 Uhr, ist es wieder soweit: Auf dem Programm steht Orgelmusik der weit verzweigten Bach-Familie, die wie die 1864 gebaute Helstorfer Heyder-Orgel aus Thüringen stammt: Liedbearbeitungen und freie Stücke von Johann Christoph, Johann Michael, Johann Bernhard, Johann Sebastian, Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel Bach. Im Mittelpunkt steht der bekannte Choral „Wachet auf, ruft uns die Stimme". Die Musik paßt besonders gut zur Helstorfer Orgel von Carl Heyer aus Heiligenstadt, die mit ihrem vollen Klang mitteldeutsche Klangkultur verkörpert und sich damit stark von dem Klangideal unterscheidet, wie wir es in unserer Region sonst gewohnt sind. Der gebürtige Neustädter Jan Katzschke ist als Konzertorganist europaweit unterwegs. Nach mehr als 20 Jahren in Sachsen lebt er seit neun Jahren in Helstorf. Im Kirchenkreis ist er als Leiter des Kammerchores Neustädter Land und der Stadtkantorei an der Liebfrauenkirche Neustadt bekannt; seit Anfang Oktober ist er zusätzlich Stiftskantor in Wunstorf. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.



Jan Katzschke spielt am 21. November auf der Orgel der Helstorfer Kirche. Foto: Zsolt Geréd



Foto: Imago Images

RUND UM HAUS UND GARTEN

FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE EMPFEHLEN SICH



Foto: Bachmann/dpa

So können Eigentümer den Heizungstausch finanzieren

Eine neue Anlage spart langfristig Kosten – doch wie lässt sich der Austausch solide finanzieren? Fachleute geben Tipps zu Förderungen und Krediten.

Die nächste Heizsaison kommt. Wer ihr mit einem unguten Gefühl entgegensieht, weil die Heizung schon im vorigen Winter fast den Geist aufgegeben hätte, sollte über einen Austausch der alten Anlage nachdenken. Allerdings brauchen Planung und Entscheidung für eine neue Heizung Zeit und auch etwas Mühe, wenn sie denn wirtschaftlich arbeiten und solide finanziert werden soll.

„Wer noch eine alte Gas- oder Ölheizung hat, könnte diese einfach gegen eine neue Heizung mit diesen fossilen Brennstoffen austauschen“, sagt Florian Bublies, Experte für Heizungstechnik bei der Verbraucherzentrale NRW. Das, sagt er, ist allerdings nicht ratsam.

Auch wenn Gas- und Ölheizungen im Vergleich zu Wärmepumpen oder Pelletheizungen zunächst einmal preiswerter sind. Denn neben dem Kaufpreis spielen viele andere Faktoren eine Rolle.



Ein Energieberater kann bei der Entscheidung für eine neue Heizung wichtiger Ansprechpartner sein.

Foto: Joseffson/dpa

Nicht nur der Kaufpreis ist entscheidend

„Der Anschaffungspreis allein sollte bei der Entscheidung für eine neue Heizung nicht zugrunde gelegt werden“, sagt auch Alexander Steinfeldt, Energieexperte der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online. Wichtig sind auch zusätzlich der Energieverbrauch des Hauses und die Preisentwicklungen für den laufenden Betrieb in den kommenden Jahren. Bezieht man diese Faktoren in die Rechnung ein, ergäbe sich ein ganz anderes Bild.

Eine Beispielrechnung: „Bei einer Luftwärmepumpe, die in der Anschaffung circa 22.500 Euro kostet, betragen die durchschnittlichen Heizkosten über die Lebensdauer der neuen Anlage von 20 Jahren 24.500 Euro. Bei einer Gasheizung, die mit einem Anteil Biomethan betrieben wird, sind es stattliche 70.000 Euro. Eine Ölheizung kommt sogar auf 71.500 Euro.“ Die anfangs im Vergleich deutlich teurere Wärmepumpe könnte also auf lange Sicht günstiger sein.

Um herauszufinden, welches neue Heizsystem für die eigene Immobilie infrage kommt, sollte deshalb zunächst eine Verbrauchsanalyse vorgenommen werden, rät Alexander Steinfeldt.

- **Wie viele Kubikmeter Gas beziehungsweise Liter Heizöl wurden verbraucht?**
- **Liegt der Verbrauch im üblichen Bereich oder ist er überdurchschnittlich hoch?**
- **Wie ist der energetische Zustand der Gebäudehülle mit Dach, Fassade und Fenstern?**
- **Welche Modernisierungsmaßnahmen wurden bereits umgesetzt?**

„Diese Informationen können dann in den Modernisierungscheck von co2online, einen unabhängigen Rechner, eingegeben werden. Der empfiehlt dann passende Sanierungsmaßnahmen, einschließlich eines geeigneten Heizsystems“, so Alexander Steinfeldt.

Fachleute unbedingt in Planung einbeziehen

„Unser eindeutiger Favorit ist die Wärmepumpe“, sagt Florian Bublies. Sie komme für die meisten Gebäude infrage. Allerdings könne es sein, dass einige zusätzliche Maßnahmen, wie zum Beispiel der Austausch zu klein dimensionierter Wandheizkörper gegen größere Modelle nötig sind, um die Wärmepumpe sinnvoll betreiben zu können.

„Es ist ein Trugschluss zu denken, ich kaufe eine Wärmepumpe und alles andere bleibt, wie es ist. Diese zusätzlichen Kosten für die Anpassung muss man bei der Finanzierung des Heizungstauschs mit einkalkulieren.“

Alles schön der Reihe nach angehen

In die Entscheidung für eine neue Heizung sollte rechtzeitig ein Energieberater oder ein zertifizierter Fachhandwerker einbezogen werden. Dieser ist unerlässlich, um Fördermittel für die neue Heizung zu beantragen.

Ebenfalls unerlässlich: ein bereits abgeschlossener Lieferungs- und Leistungsvertrag mit dem ausgewählten Fachunternehmen. Dabei muss das Schriftstück eine aufschiebende oder auflösende Bedingung enthalten, sodass der Vertrag erst in Kraft tritt, wenn die Förderzusage steht. Darauf weist die Förderbank KfW hin. Sobald Antragstellerinnen und Antragsteller die Förderung bewilligt bekommen, kann das Vorhaben starten. Seit dem 21. Juli 2026 gelten zudem neue Vorgaben für die Förderung. Alexander Steinfeldt informiert über die aktuellen Fördermöglichkeiten: Der Einbau einer neuen, klimafreundlichen Heizung wird mit insgesamt bis zu 80 Prozent der Investitionskosten über den Heizungszuschuss der KfW (Zuschuss Nr. 458) gefördert.

Die Grundförderung beträgt 30 Prozent von maximal 28.000 Euro Investitionskosten. Dieser Förderhöchstbetrag sinkt jedes Halbjahr um 750 Euro.

Fossile Heizungen bringen Zukunftsunsicherheiten

Der Klimageschwindigkeitsbonus, der beim Austausch alter Ölheizungen oder 20 Jahre alten Gasheizungen erhältlich ist, beträgt aktuell 16 Prozent und schmilzt halbjährlich um 4 Prozent ab.

Übersteigt das Haushaltseinkommen einen Maximalbetrag von 50.000 Euro – beziehungsweise 60.000 Euro, wenn minderjährige, kindergeldberechtigte Kinder im Haushalt leben – nicht, erhalten Hauseigentümer zudem noch einen Einkommensbonus.

„Gas- und Ölheizungen, die fossile Brennstoffe nutzen, werden gar nicht gefördert“, sagt Florian Bublies. Zudem herrschen große Unsicherheiten darüber, wie sich die Kosten dieser Brennstoffe in den kommenden Jahren entwickeln werden.

Einer der Gründe: Der in den kommenden Jahren wohl weiter steigende CO_2-Preis, mit dem fossile Brennstoffe beaufschlagt werden. Aber auch die Entwicklung des Gaspreises selbst ist nicht vorhersehbar.

Eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln hat ermittelt, dass sich die jährlichen Heizkosten bei einer neuen Gasheizung bis 2040 fast verdoppeln könnten. Der Einbau einer Wärmepumpe dagegen würde das Kostenrisiko in den kommenden Jahren dagegen spürbar reduzieren.

Trotz Förderung: Kunden müssen die Kosten vorstrecken

Bei der Finanzierung des Heizungstauschs ist zu beachten, dass die Fördermittel erst ausgezahlt werden, wenn das Projekt abgeschlossen ist. Der Kunde muss also in Vorleistung gehen, bevor er die Zuschüsse nutzen kann. Für den Einbau einer Wärmepumpe braucht er also – je nach Umfang der Arbeiten 30.000 bis 40.000 Euro.

„Wer diese Summe nicht auf dem eigenen Konto hat, muss sich bei einer Bank um einen Kredit bemühen“, so Stefan Vogelsang, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein, einem bundesweit tätigen Finanzdienstleister. Liegt ein Förderbescheid über diese Summe vor, kommt ein Ergänzungskredit der KfW infrage, der günstige Konditionen bietet. Der maximale Kreditbetrag beträgt 120.000 Euro, die Zinsen liegen bei unter 4 Prozent, bei Haushalten mit geringem Einkommen sogar nur bei 0,01 bis 2 Prozent.

„Allerdings können Kunden diesen Ergänzungskredit nicht selbst bei der KfW beantragen, das geht nur über eine Bank“, erklärt Stefan Vogelsang. Nicht jede Bank sei bereit, den dafür notwendigen und relativ hohen Arbeitsaufwand für diese vergleichsweise geringe Kreditsumme in Kauf zu nehmen. „Kunden, die die Fördersumme noch mit einem Bankkredit aufstocken, um zusätzliche Sanierungsmaßnahmen im Zuge des Heizungstauschs zu finanzieren, haben meist bessere Karten“, so Vogelsang.

Steuerbonus kann Alternative sein

„Wer auf Förderzuschüsse verzichtet, kann für die Finanzierung des Heizungstauschs einen klassischen Bankkredit nutzen, der nicht über die Immobilie abgesichert wird“, erklärt Stefan Vogelsang. Allerdings seien hier die Zinsen mit aktuell 4 bis 10 Prozent vergleichsweise hoch. Ein Baukredit mit Absicherung durch die Immobilie sei mit 3,7 bis 4,8 Prozent Zinsen deutlich günstiger zu bekommen.

Statt der Förderung können Bauherren für den Heizungsaustausch alternativ auch einen Steuerbonus nutzen. 20 Prozent der Kosten könnten so mit der jährlichen Steuererklärung als Steuerermäßigung geltend gemacht werden, erklärt Alexander Steinfeldt. Die Steuerermäßigung ist auf insgesamt 40.000 Euro begrenzt und wird über einen Zeitraum von drei Jahren verteilt. Der Steuerbonus kann dann attraktiv sein, wenn Gutverdiener so viel Einkommensteuer zahlen, dass die Steuerermäßigung vollständig ausgeschöpft wird. *DPA*



Neue, klimafreundliche Heizung geplant? Wer rechtzeitig Anträge stellt, kann von verschiedenen Förderungen profitieren.

Foto: Bernd Weißbrod/dpa

SO SPART MAN ENERGIE!
Fenster • Türen • Rollläden
Fassaden • Überdachungen • Markisen
Reparaturen • Insektenschutz
Tel. 0511 / 2156092
E-Mail: info@albert-dämmtechnik.de
38158501_002625

MALERMEISTER DZAFERI
Exklusive Malerarbeiten & individuelle Wandgestaltung.
Modern. Stilvoll. Einzigartig.
Riedweg 3 · 30851 Langenhagen
T. +49 157 593 008 91
info@malermeister-dzaferi.de
www.malermeister-dzaferi.de
3458601_002626

100 JAHRE MALERMEISTER SENSING
Meisterlich gestalten mit Farbe.
Qualität in 3. Generation seit 1921!
Wir leben unseren Beruf.
Am Pferdemarkt 30, 30853 Langenhagen
Tel: 05 11 – 73 94 41
Mail: info@sensing.de
www.sensing.de
4056001_002626

HEINRICH PEPPERMÜLLER UND SOHN
HOLZBAU - ZIMMEREI DACHDECKEREI
Dacheindeckungen aller Art
Bauklempnerarbeiten
Fachwerksanierung
Innenausbau • Dachstühle
Tel. 05130 / 79926
Mobil 0172 / 5110866
www.dachdecker-zimmerei-peppermüller.de
3915501_002626

Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH
NAH UND JEDERZEIT ANSPRECHBAR,
unser inhabergeführter Familienbetrieb seit 1997
Wir bieten Ihnen die Verwaltung von Wohnungseigentümergemeinschaften, Sondereigentum und Miethäusern.
Walsroder Str. 59 B · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 97 25 10 | info@wue-gmbh.de | www.wue-gmbh.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Langenhagen und Umgebung e.V.
In allen Fragen rund um's Haus sind wir stets für Sie da!
• Kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung
• Preisgünstige Rechtsschutzversicherung bei der Roland-Gruppe
• Kostengünstige Mietverträge auf dem neuesten rechtlichen Stand
• Kontakt zu verschiedensten Unternehmen rund um die Immobilie
• Kostenlose Verbandszeitung Haus & Grund Niedersachsen
• Preisgünstige Seminare über den Landesverband Haus & Grund Nieders.
• 15 % Rabatt bei jedem Einkauf bei Möbel Heinrich
Walsroder Str. 59 B · 30851 Langenhagen
Telefon 0511 97 25 150 | Telefax 0511 97 25 115
3513301_002626

Ein 25-Tonnen-Bär fällt Kiefern

Holzernte in der Wedemark dient auch der nachhaltigen Waldentwicklung

WEDEMARK (KRA). Das metallene Ungetüm steht mitten im Unterholz. Revierförster Thomas Deppe freut sich, den „Bären", wie dieser leistungsstarke Harvester heißt, in dieser Fällsaison einsetzen zu können, zusammen mit einem auf diesem Gerät erfahrenen Spezialteam der niedersächsischen Landesforsten. Die gesamte Maschine bringt 25 Tonnen auf die Waage. „Allein das Fällaggregat ist so schwer wie ein VW Passat", weiß Luca Kamieth, Student der Forstwissenschaft in Göttingen, der Deppe derzeit als Praktikant begleitet.

Das Fällaggregat ist die Vorrichtung am Kopf des Kranauslegers, mit der die Bäume gepackt, gefällt und zersägt werden. Der „Bär" ist eine riesige Erntemaschine mit acht angetriebenen Rädern. Über in Abständen von 20 bis 25 Metern angelegte Schneisen, den Rückegassen, dringt der Harvester in den Forst vor. „Der Kran reicht zehn Meter weit", erklärt Förster Deppe, der im Vorfeld sorgfältig ausgewählt hat, welche Bäume in diesem Jahr gefällt werden sollen.



Aus Napoleons Zeiten: Förster Thomas Deppe an einigen Stämmen, die 230 Jahre alt sind.
Foto: Andreas Krasselt

Denn in den Landesforsten ist zwar die Wirtschaftlichkeit von Bedeutung, Nachhaltigkeit aber oberstes Gebot. Und Naturschutz. Bäume etwa mit Spechtlöchern oder Baumhöhlen für Laubfrösche bleiben unberührt. „Wir haben hier das größte Vorkommen des echten Laubfrosches weit und breit", betont Deppe. „Die überwintern in den Baumhöhlen."

Der „Bär" ist gerade in einem Waldstück zwischen Resse und Kananohe aktiv. Hier würden etwa 500 Festmeter Kiefern geschlagen, sagt der Förster. „Wir haben hier seit 30 Jahren zwischen den Kiefern Buchen angepflanzt. Ein Baumartenwechsel im großen Stil im Rahmen des Löwe-Programms." Und der Harvester soll bei seiner Arbeit natürlich keine Buche beschädigen. Nicht ganz einfach. „Der Baum muss ja irgendwo hinfallen", so Deppe. „Ich habe daher mit der Ernte hier gewartet, bis ich eine vernünftige Truppe dafür hatte."

Löwe steht für „langfristige ökologische Waldentwicklung". Lange Fristen sind im Wald von Bedeutung, da Bäume Zeit zum Wachsen benötigen. „Jetzt nach 30 Jahren kann man die Entwicklung der Buchen endlich auch sehen", freut sich Deppe. Die noch stehen gelassenen Kiefern dienen den heranwachsenden Buchen als Schattenspender.



Achtradantrieb: Förster Thomas Deppe ist froh, dass er in dieser Saison mit dem großen Harvester arbeiten kann.
Foto: Andreas Krasselt

Hauptbaumarten in der Wedemark sind Eiche, Kiefer, Buche und Fichte. „Ich habe aber auch 500 Mammutbäume gepflanzt", sagt Deppe. Ein stattliches Exemplar, noch in den Sechzigerjahren von seinem Vorgänger gepflanzt, steht vor der Revierförsterei am Rande von Resse. Mammutbäume werden nicht nur groß und stark, sondern können sogar mehrere tausend Jahre alt werden. Doch auch etliche Eichen in der Wedemark haben ein ansehnliches Alter erreicht.

Am Rand eines Waldweges liegen frisch geschlagene Stämme mit kräftigen Umfängen. „Die sind 230 Jahre alt", erklärt Deppe. Also um 1800 herum gepflanzt wuchsen sie schon während der napoleonischen Kriege heran. Als Waldbauer müsse man langfristig denken, sagt der Förster schmunzelnd.

Eichen müssen übrigens noch ganz altmodisch manuell gefällt werden. „Für den Harvester sind sie zu schwer", sagt Deppe. Ein Profi schafft das mit der großen Kreissäge in 15 Minuten, womit die Arbeit aber längst nicht getan ist. Die Äste müssen abgesägt und der Stamm, der auf seiner gesamten Länge ja unterschiedliche Durchmesser aufweist, in sogenannte Verkaufssortimente zerteilt werden – Teilstücke von konstantem Durchmesser und Qualität.

Sechs Leute stehen Deppe dafür zur Verfügung. Ein Trupp hat gerade etliche 160 Jahre alte Eichen gefällt und bearbeitet. Brian Frister ermittelt mit einer sogenannten Messkluppe den Stammumfang eines Teilstücks, während Joachim Tietze diese Daten und die Länge auf der Schnittfläche notiert. Informationen für potenzielle Käufer, die die Ware im Wald begutachten können.

Nach dem Ende der Erntearbeiten bewertet Förster Deppe die Qualität des Holzes, das dann im Submissionsverfahren versteigert wird. Kaufinteressenten geben schriftliche Gebote ab. Der jeweilige Holzpreis für die unterschiedlichen Qualitäten ist stark marktabhängig. Im Schnitt lag er laut Deppe in der vergangenen Saison bei etwa 90 Euro pro Festmeter. Insgesamt waren in seinem Revier rund 9000 Festmeter geschlagen worden. Einfaches Brennholz verkauft die Revierförsterei für 45 Euro pro Raummeter (Bestellungen telefonisch unter (05131) 524 70), für besonders hochwertiges Eichenholz konnte Deppe im vergangenen Jahr sogar 2000 Euro für den Festmeter erlösen.

Der Zustand der Bäume in seinem Revier sei erfreulich gut. „Viele wundern sich, wie grün es hier ist", sagt der Förster. „Resse ist ja von Natur aus nass, das könnte ein Grund dafür sein." Die tonhaltige Erde speichere das Wasser länger. „Und gerade die Eiche wird damit sehr gut fertig."

Medizin ANZEIGE

Hämorrhoiden kann man nicht aussitzen

Spezielle Arzneitropfen können Hämorrhoidalbeschwerden sanft lindern



Wenn Sitzen unangenehmes Brennen, Jucken oder Schmerzen am Po verursacht, stecken oft Hämorrhoiden dahinter. Rezeptfreie Arzneitropfen bekämpfen das Problem diskret und unkompliziert von innen: Lindaven (Apotheke).

Hämorrhoiden sind ein Geflecht aus Blutgefäßen im Enddarm, das zusammen mit dem Schließmuskel den Darmausgang abdichtet. Zum Problem werden sie, wenn sie sich dauerhaft vergrößern oder entzünden. Dies kann zu Beschwerden wie Brennen, Nässen und Juckreiz führen, sowie zu Schmerzen beim Sitzen und Stuhlgang.

Diskrete Hilfe von innen – ganz ohne Salbenstress

Zur Behandlung eines Hämorrhoidalleidens greifen viele zunächst zu Salben oder Zäpfchen, was unangenehm und aufwendig sein kann. Doch es gibt ein Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke, rezeptfrei), das einfach mit einem halben Glas Wasser oral eingenommen wird und die Beschwerden dort bekämpft, wo sie entstehen: im Körperinneren. Die speziellen Arzneitropfen enthalten fünf besondere Wirkstoffe, die sich bei der ganzheitlichen Behandlung von Hämorrhoiden bewährt haben. So kann z. B. der Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei, dass sich vergrößerte Blutgefäße wieder zusammenziehen und setzt damit an der Ursache der Hämorrhoidalbeschwerden an.



AI Bild KI-generiert

LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit oder in Kombination sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

31179201_002626

Thema: Sexuelle Schwäche beim Mann

Mega-Hype um Deseo „Black"



Nachlassende Erektion, weniger Verlangen – viele Männer arrangieren sich damit, statt etwas zu tun. Dabei ist sexuelle Schwäche wie z. B. Erektionsstörungen keine Charakterfrage, sondern behandelbar. Deseo Tropfen bekämpfen sie gezielt – rezeptfrei aus der Apotheke, individuell dosierbar und unabhängig vom Einnahmezeitpunkt. Stark bleibt, wer sich kümmert.

Die Erektion kommt später, hält kürzer, bleibt irgendwann ganz aus. Und der Zweifel, ob es diesmal funktioniert, ist schon da, bevor es losgeht. Viele Männer ab 50 kennen das – und die meisten schweigen, weil das Thema nach Versagen klingt. Es ist das Gegenteil: Sexuelle Schwäche wie z. B. Erektionsstörungen ist ein körperliches Thema, das durch Stress, Leistungsdruck oder Versagensängste ausgelöst werden kann. Schwach ist daran nichts. Stark ist, wer es angeht.

Dosieren nach Bedarf, nicht nach Schema

Ein rezeptfreies Arzneimittel aus der Apotheke setzt genau hier an: Deseo ist zugelassen zur Behandlung von sexueller Schwäche und enthält den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Der entscheidende Unterschied zur Tablette liegt in der Darreichungsform: Die Tropfen lassen sich individuell dosieren, angepasst an Befinden und Situation. Die Einnahme ist zudem nicht an den Geschlechtsakt gebunden – kein Zeitfenster, keine Planung, sondern Raum für Spontaneität. Neben- oder Wechselwirkungen sind bislang nicht bekannt, und erhältlich ist Deseo rezeptfrei und diskret in jeder Apotheke.

Nachprüfbar statt nur behauptet

Im Netz finden sich zahllose Mittel, die Männern in dieser Situation alles Mögliche in Aussicht stellen. Deseo gehört nicht dazu: Als Arzneimittel hat es einen klar deklarierten Wirkstoff und verbindliche Angaben zu Dosierung, Anwendung und Verträglichkeit. Wer bei diesem Thema etwas einnimmt, sollte wissen, was drinsteckt.



AI Bild KI-generiert

DESEO. Wirkstoff: Turnera diffusa Dil. D4. DESEO wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.



GESUNDHEIT UND PFLEGE

RATGEBER MIT TIPPS UND TRENDS



Fotos: Pixabay.com

Raucher und Atembeschwerden? Auf COPD checken lassen

Die Lungenerkrankung COPD kann lange unbemerkt bleiben, während das Organ bereits geschädigt wird. Ein Risikofaktor ist besonders groß. Was Experten raten.

Häufiger Husten oder Atemnot beim Treppensteigen können auf eine chronische Lungenerkrankung hindeuten. Wer solche Beschwerden bemerkt, sollte sie ärztlich abklären lassen, rät Johannes Nießen, kommissarischer Leiter des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIÖG). Denn eine COPD bleibe oft lange unbemerkt.

Die Abkürzung COPD steht für „chronisch obstruktive Lungenerkrankung". Rauchen ist laut BIÖG und dem Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen Hendrik Streeck der größte Risikofaktor: Schätzungsweise 80 bis 90 Prozent der Erkrankungen seien darauf zurückzuführen.

2023 starben nach Angaben des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Deutschland 36.716 Menschen an COPD. Laut Streeck handle es sich dabei nicht um einen harmlosen Raucherhusten: „Zerstörtes Lungengewebe wächst nicht nach."

Rauchstopp lohnt sich aus vielen Gründen

Tabakrauch löst Entzündungen aus und schädigt unter anderem die Flimmerhärchen, die Schleim und Fremdstoffe aus der Lunge abtransportieren. Auch Lungenbläschen können zerstört werden. Verengte Atemwege und geschädigtes Lungengewebe erschweren das Atmen.

Ein Rauchstopp könne das Risiko einer Erkrankung senken. Auch bei bereits diagnostizierter COPD lohne er sich: Er könne den weiteren Verlust an Lungenfunktion verlangsamen und die Lebenserwartung verbessern, so Nießen.

Wer mit dem Rauchen aufhört, kann auch sein Risiko für andere Erkrankungen minimieren - nach Angaben der Deutschen Krebshilfe sinkt das Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken, fünf Jahre nach dem Rauchstopp um 60 Prozent.

Das BIÖG bietet eine kostenlose telefonische Beratung zur Rauchentwöhnung unter 0800 8313131 an. Sie ist montags bis donnerstags von 10 bis 22 Uhr sowie freitags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr erreichbar. Weitere Informationen gibt es auf rauchfrei-info.de. *(DPA)*



Die chronische Lungenerkrankung COPD ist nicht heilbar. Atemnot, Husten und Auswurf sind die wichtigsten Symptome. Foto: Christin Klose/DPA

Von Wasserhahn bis Wannengriff: Was das Bad sicherer macht

Rutschiger Boden, hoher Duscheinstieg, schlechtes Licht: All das macht Körperpflege beschwerlich - und gefährlich, vor allem im Alter oder bei Krankheit.

Eine Krankheit, ein Unfall oder schlicht und einfach das Alter: Manchmal muss man das Bad umgestalten, damit es nach wie vor möglichst sicher und bequem genutzt werden kann. Die gute Nachricht: Auch ältere Bäder kann man mit Hilfsmitteln und gezielten Umbauten nachträglich barrierefreier gestalten. Und nicht immer sind die besonders aufwendig.

- Rund um das Waschbecken lassen sich laut dem Online-Magazin «Ich pflege» (Ausgabe 02/2026) der Aktion «Das sichere Haus» (DSH) etwa Stützgriffe anbringen.
- Ebenfalls sinnvoll fürs Waschbecken: Einhebelmischer mit Temperaturbegrenzung fürs Wasser. Sie lassen sich leicht bedienen - und vor allem ohne Risiko, dass das Wasser aus dem Hahn zu heiß wird.
- Bei der Toilette können mobile Sitzerhöhungen das Hinsetzen und Aufstehen erleichtern, seitlich fest montierte Stützgriffe Halt geben.
- Bodengleiche Duschen und Drehsitze erleichtern die Körperpflege.
- Wer mit Anti-Rutsch-Aufkleber oder Beschichtungen in der Wanne arbeitet, kann das Risiko dort auszurutschen senken. Auch rutschhemmende oder kleinteilige Fliesen im Bad und flache, haftende Badematten können Stürzen vorbeugen.
- An Griffen und Schaltern kann man recht einfach Markierungen für mehr Orientierung anbringen.

Gut zu wissen: Sind Umbaumaßnahmen notwendig, müssen Vermietern denen zustimmen, wenn man den Bedarf an Barrierefreiheit nachweisen kann. Vermieter können beim Auszug aber einen Rückbau verlangen. Das kann natürlich zusätzlich Kosten verursachen.

Am besten informiert man sich ohnehin vorab, welche Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit gegebenenfalls von der Kranken- oder Pflegekasse finanziert oder bezuschusst werden können. Und welche im konkreten Bad und Einzelfall Sinn machen.

Beraten lassen können Sie sich dazu etwa bei Pflegestützpunkten, Wohnberatungsstellen oder - bei Krankenhausaufenthalten - dem Entlassmanagement von Kliniken.

Wichtig: Hilfsmittel erst nach der Zusage der Förderstelle kaufen - sonst verfällt der Anspruch auf Förderung. Dem Förderantrag wird üblicherweise ein Kostenvoranschlag beigefügt. *(DPA)*



Alltagshilfe für Senioren: Seitlich montierte Stützgriffe an der Toilette geben Halt. Foto: Kirsten Neumann/DPA

NordHannoverscher PflegeService GmbH
Care Management
Stefan Walter
Unabhängiger Pflegeberater
0511 / 37 38 22 60
Walsroder Straße 184 • 30853 Langenhagen
Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI für Pflegegeldempfänger.
3178401_002626

Mobile med. Fußpflege
Mzkin Asman
Unser Angebot: inkl. Fußmassage!
Auch als Geschenkgutschein erhältlich.
0176-471 963 82
37052301_002625

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?
Mein Erbe tut Gutes.
(030) 29 77 24 36
www.mein-erbe-tut-gutes.de

Job oder Pflegeplatz gesucht?
Jetzt QR Code scannen und über WhatsApp bewerben.
BACHSTRASSE SENIORENHEIM
www.bachstrasse.de
Telefon: 0511 / 64 64 17-0
3174501_002626


Glasklare Sache:
Duschabtrennung nach Maß
Passgenau statt von der Stange!
Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB
Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.straussduschen.de
05130-95 32 11
36304001_002625

IPflegedienst Petra Schmidtke GmbH
Ihre Ambulante Pflege
PROFESSIONELL • KOMPETENT • INDIVIDUELL
Voigtwiese 8
30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 47574727
Fax 0511 / 47574725
Ambulanter Pflegedienst
3183501_002626

Ich spüle nicht*
*Ich liebe Dich!
Wieder nicht alles richtig verstanden?
Dann machen Sie bei uns einen KOSTENLOSEN Hörtest!
JETZT TERMIN VEREINBAREN:
0511 - 20 20 528
HOPPE HÖRGERÄTE GMBH
Langenforther Platz
30853 Langenhagen
Parkplätze auf dem Hof (Zufahrt über Godshorner Str. frei)
www.hoppe-hoergeraete.de
7728001_002626

Sozialstation
PFLEGEDIENST - TAGESPFLEGE - BETREUTES WOHNEN
Ich fühle mich wohl und gut versorgt!
- Ambulante Kranken- u. Seniorenpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung u. Haus- u. Familienpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Beratungsbesuche, Schulung von Angehörigen, Betreuung
- Ersatz- u. Verhinderungspflege
- Hausnotruf
Wedemarkstraße 55 - 30900 Wedemark - Te.: 05130 / 6999
www.sozialstation-wedemark.de
Ihr ganz persönlicher Raum - Ihr Zuhause
Sorglos in unserem Wohnpark leben, ob im eigenen Bugalow oder in einer der Wohnungen im Haupthaus, alleine oder in einer Wohngemeintschaft, inklusive Tagespflege, Service und Pflegedienst.
Wohnpark Alte Festwiese - Elze
Alte Festwiese 1 - 30900 Wedemark - Te.: 05130 / 9719-0
www.sozialstation-wedemark.de
9240701_002626

CASPAR DASE
GESUNDHEITSDIENSTLEISTUNGEN
Pflege ist ein Stück Vertrauen.
- PFLEGEBERATUNG
- AMBULANTE PFLEGE
- PSYCHIATRISCHE VERSORGUNG
- TAGESPFLEGE
- SENIORENWOHNEN
- AMBULANT BETREUTES WOHNEN
Caspar & Dase GmbH
Industriestraße 40
30900 Wedemark
Tel.: (0 51 30) 975 80 0
Fax: (0 51 30) 975 80 66
Tagespflege Piepers Garten
Wedemarkstraße 57
30900 Wedemark
Tel.: (0 51 30) 975 80 50
Fax: (0 51 30) 975 80 59
www.fachpflegedienst.de
www.piepers-garten.de
4215501_002626



Lehren aus seinem Leben: Philip Schlaffer berichtet auf dem Campus W, wie er das Neonazi-Milieu hinter sich ließ. Foto: Nina Rasche

„Kein Mensch wird als Extremist geboren“

MELLENDORF (KON). Er hat es herausgeschafft aus der Neonazi-Szene. Und er will seine Geschichte erzählen, vor allem jungen Menschen. Darum war Philip Schlaffer jetzt an zwei Nachmittagen am Campus W in der Wedemark zu Gast. Vor 700 Schülern und Schülerinnen der Jahrgänge neun und zehn berichtete er darüber, wie es ihm gelungen ist, aus dem Milieu auszusteigen und schließlich ein neues Leben zu beginnen. Heute ist Schlaffer Referendar und zugleich Geschäftsführer des Vereins „Extremislos“. Sein erklärtes Ziel ist es, Jugendliche vor den Gefahren des Rechtsextremismus zu warnen.

Schlaffer wurde 1978 in Lübeck geborgen. Zehn Jahre später zog seine Familie aus beruflichen Gründen nach England, wo er nach anfänglichen Schwierigkeiten Fuß fassen konnte. Als er einige Jahre später gemeinsam mit seiner Familie nach Deutschland zurückkehrte, fiel ihm die Rückkehr jedoch nicht leicht. Er empfand dies als einen tiefen Einschnitt. Schlaffer sehnte sich nach Zugehörigkeit – die er in der rechtsextremistischen Szene fand. Dieser gehörte der heute 48-Jährige rund 20 Jahre lang an. Neonazismus, Gewalt und auch die Mitgliedschaft in der kriminellen Rockerszene seien für ihn zu dieser Zeit Alltag gewesen, berichtete Schlaffer vor den Schülerinnen und Schülern aus der Wedemark.

Für ihn ist all das längst ein Kapitel aus der Vergangenheit. Abgeschlossen, aber auch prägend für den weiteren Weg: Schlaffer gründete seinen Verein „Extremislos“ – und ist fortan auf Vortragsreisen unterwegs, um Aufklärungsarbeit zu betreiben und sich für die Deradikalisierung von Rechtsextremisten einzusetzen. „Kein Mensch“, betont Schlaffer am Campus W, „wird als Extremist geboren – jeder kann sich ändern.“

In seinen Vorträgen macht er deutlich, welche Anziehungskraft die Szene auf bestimmte Personen haben kann – gerade auch auf diejenigen, die individuelle Krisen durchleben oder auf der Suche nach Anerkennung sind. Zugleich zeigt er auf, dass ein Ausstieg aus der Szene möglich ist und das Leben danach weitergeht.

Am Campus W war Schlaffer auf Einladung der kommunalen Schulsozialarbeit der Gemeinde Wedemark zu Gast. Schulsozialarbeiterin Celina Günther berichtet, dass sie im schulischen Alltag immer wieder „rechtsextreme Einstellungen und Radikalisierungstendenzen“ wahrnehme. Deshalb sei es ihrem Team wichtig gewesen, jemanden einzuladen, der selbst Teil dieser Ideologie war – und Wege aufzeigt, wie sich diese überwinden lässt.

„Wir denken, dass Philip Schlaffer die jungen Menschen mit seinen Erfahrungen erreichen und sensibilisieren kann“, sagt Günther. Sie hoffe, dass dies bei einigen dazu führe, eigene Haltungen zu reflektieren und mögliche Gefahren zu erkennen.

ANZEIGE

Die Praxis medesthetique stellt sich vor

Nach einem Jahr In der Wedemark angekommen

MELLENDORF (R/J). Seit Januar 2025 ist medesthetique – Praxis für ganzheitliche ästhetische Medizin – im Aueweg in der Wedemark zu Hause. „Wir haben uns hier gut eingelebt und freuen uns über viele Menschen, die uns inzwischen ihr Vertrauen schenken. Gleichzeitig hören wir immer wieder: Wir wussten gar nicht, dass es euch hier gibt!“, so die beiden Ärztinnen Dr. med. Hannah Schiller und Dr. med. Andrea Beuleke.

Die etwas versteckte Lage hat einen guten Grund: Hier haben die beiden großzügige, moderne Räume gefunden, in denen Zeit für persönliche Beratung und individuelle Behandlungen bleibt. Im Mittelpunkt stehen natürliche Ergebnisse und ein ganzheitlicher Blick auf den Menschen. Das Angebot reicht von Botulinumtoxin und Skinboostern über Eigenblutbehandlungen mit PRP und Mesotherapie bis hin zu Ernährungsmedizin und Akupunktur.

Wer zu Weihnachten etwas für Wohlbefinden und Selbstfürsorge verschenken möchte, findet bei medesthetique auch Gutscheine. Diese sind online oder nach Absprache per E-Mail direkt vor Ort erhältlich.

Weitere Informationen sind unter der Webadresse www.medesthetique.de zu finden.



Die beiden Ärztinnen Dr. med. Andrea Beuleke und Dr. med. Hannah Schiller haben seit einem Jahr ihre Praxis für ganzeheitliche ästhetische Medizin in Mellendorf (von links). Foto: privat

Karate-Camp für die Jugendabteilung in Emden

Das Motto galt „Kinder stark machen“

ELZE (R/J). Die Karate-Kinder der SG Blau-Gelb Elze und einige Eltern sind zusammen mit ihrer Trainerin zum SommerCamp 2026 nach Emden gefahren. Das SommerCamp stand unter dem Motto: Kinder stark machen! Es gab einen Workshop zu Kinderrechten im Sport, viel Karate-Training, es wurde zusammen gespielt und viel gelacht. Das große Highlight war die Paddeltour durch Emden. Für die Eltern gab es zwei Extra-Workshops Qi-Gong und Rückenschule und eine Karate-Vorführung.

Das SommerCamp ist eine gemeinsame Aktion der SG Blau-Gelb Elze mit dem TV Osteel aus Ostfriesland. In beiden Vereinen wird Karate trainiert, Okinawa Goju-Ryu Karate in Elze, Matsubayashi-Ryu Karate in Osteel. Zwei Karate-Stilrichtungen, die sich stark unterscheiden und doch ganz viel gemeinsam haben. Respektvoller Umgang und Wertschätzung sind genauso wichtig wie Fitness und Karate-Technik.

Groß und Klein, Kinder und Erwachsene, Neulinge im Karate und ganz erfahrene Karateka, verschiedene Karate-Stilrichtungen, Ostfriesland und die Wedemark. Die Vielfalt war für alle spannend. Es wurden viele neue Erfahrungen gemacht, neue Freundschaften geschlossen und vor allem hatten alle sehr viel Spaß.



Die jungen Karte-Kämpferinnen und Kämpfer erlebten gemeinsame Tage im Trainingskamp in Emden. Foto: privat

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.
Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



Jobs für NIEDERSACHSEN.de

Scorpions wollen weiße Weste auf heimischen Eis verteidigen

Till Raab und Michael Knaub fallen aus

WEDEMARK (R/J). Am kommenden Sonntag, 22. November, um 19 Uhr, empfangen die Scorpions den Aufsteiger EHC Neuwied, in der ARS Arena. Die Scorpions wollen alles daransetzen, auch am kommenden Sonntag ihre weiße Weste auf heimischen Eis, auf dem sie in dieser Saison noch keinen einzigen Punkt abgegeben haben, zu verteidigen.

Dass die Scorpions mit voller Konzentration in dieses Spiel gehen müssen hat die erste Begegnung in Neuwied gezeigt, als die Scorpions mit einer überraschenden Auswärtsniederlage nachhause fahren mussten. „Wir sind stolz darauf", so Coach Rico Rossi, „dass wir in der bisherigen Saison zuhause noch keinen Punkt abgegeben haben und werden alles daran setzen diese Serie so lange wie möglich zu verteidigen." Die Scorpions haben die Rheinland-Pfälzer noch in bester Erinnerung. Jürgen Trattner (Vater von Louis Trattner), der damalige jüngste deutsche Nationalspieler und Markus Mensching, die seinerzeit zu uns wechselten, trugen damals maßgeblich zum Aufstieg in die DEL bei. Ehe es am Sonntag soweit ist, müssen die Scorpions am Freitag noch in Halle bei den Saalebulls antreten. „Ich bin mit der Entwicklung meines Teams sehr zufrieden, auch wenn es für uns sehr bedauerlich ist, dass unser Förderlizenzspieler Till Raab aus Wolfsburg und Michael Knaub verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stehen werden." Der Eintritt zum Eishockeyspiel ist wie immer dank der Firma Gieseke cosmetic für Kinder bis 14 Jahre frei und das Spiel wird live bei SpradeTV unter www.sprade.tv übertragen. Tickets gibt es bei HAZ und NP Ticketshops und allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen. Online unter https://hannoverscorpions.reservix.de/ Oder direkt in unserer Geschäftsstelle und an der Abendkasse.



Die Hannover Scorpions wollen am Wochenende auch gegen den EHC Neuwied mit einer weißen Weste vom Eis gehen. Foto: Hannover Scorpions



Beim Turnier gab es einige spannende Zweikämpfe zu sehen. Foto: Oliver Krebs

Ein inklusives Fußballturnier

LANGENHAGEN/WEDEMARK (OK). Die Lebenshilfe Langenhagen-Wedemark kooperiert mit dem Masterstudiengang Sonderpädagogik auf Lehramt mit der Leibniz Universität. Vier Studierende sind jetzt in ein inklusives Fußballprojekt beim SC Langenhagen eingebunden gewesen. Trainingseinheiten inklusive eines Turniers standen auf dem Plan.

Unterstützung gab es von Special Olympics Niedersachsen, auch, was das Design der Medaillen angeht. Das Team des SC Langenhagen landete im Endplacement zwar auf dem letzten Platz, hatte aber doch eine Menge Spaß.

Gewonnen hat die Lebenshilfe Celle vor SOS Hof Bockum. Dann folgen die Heidewerke und die Lebenshilfe Hildesheim.

A352 voll gesperrt

KALTENWEIDE. Wegen Fahrbahnschäden im Bereich der Wietzebrücke ist die A352 zwischen der Anschlussstelle Langenhagen-Kaltenweide und dem Autobahndreieck Hannover-Nord in beiden Richtungen dicht. Die Sperrung gilt bis auf Weiteres.

Ob und wie lange die Strecke gesperrt bleibt, hängt vom Ergebnis einer Bauwerksprüfung ab, die noch aussteht und im Laufe des Tages stattfinden soll. Danach soll über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Wer auf der A352 in Richtung A7 fährt, muss die Autobahn an der Anschlussstelle Langenhagen-Kaltenweide verlassen. Aus Richtung A7 kommend ist die Auffahrt auf die A352 derzeit nicht möglich. Der Verkehr wird über die umliegenden Anschlussstellen geführt, großräumig auch über das Kreuz Hannover-Ost und die A2. Zusätzlich wird eine Umleitung über das Kreuz Hannover-Kirchhorst und die A37 eingerichtet. Die Autobahn GmbH will über die nächsten Schritte informieren, sobald die Prüfergebnisse vorliegen und eine Entscheidung getroffen ist.

ANZEIGE

Cholesterinsenker

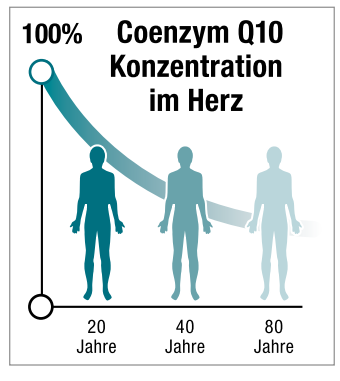
Warum machen sie uns müde und erschöpft?



Fast acht Million Deutsche nehmen aufgrund eines zu hohen Cholesterinspiegels Statine (cholesterinsenkende Medikamente) ein. Diese reduzieren das Risiko zahlreicher Herzkreislauf-Erkrankungen. Wie bei fast allen Arzneimitteln kann es aber auch bei Statinen – neben deren positiver Wirkung – zu unerwünschten Begleiterscheinungen kommen. So berichten Anwender von Erschöpfung, Müdigkeit oder muskulären Problemen. Aber woran liegt das?

Zu wenig Coenzym Q10!
Statine reduzieren nicht nur die Bildung von Cholesterin, sondern ungewollt auch die körpereigene Produktion von Coenzym Q10. Im Gegensatz zu dem überschüssigen Cholesterin ist dieser Stoff lebenswichtig für unseren Körper. Er wird von jeder einzelnen Zelle zur Energiegewinnung benötigt – besonders von Herz und Muskulatur. Ist zu wenig davon vorhanden, kann es zu den oben genannten Begleiterscheinungen kommen.

Zusätzlicher Abbau
Die Grundproblematik: Auch mit zunehmendem Alter nimmt der körpereigene Coenzym Q10 Spiegel ab. Bereits mit 40 Jahren reduziert er sich bei Männern wie Frauen um rund ein Drittel. Patienten, die Cholesterinsenker verschrieben bekommen, trifft es also gleich doppelt. Immer mehr Kardiologen empfehlen daher, neben den Cholesterinsenkern zusätzlich Coenzym Q10 einzunehmen. In den USA ist diese Kombination längst gängige Praxis.



Sinnvolle Ergänzung
Kunden der Apotheke vor Ort vertrauen hier vor allem auf das meistverkaufte Produkt Dr. Böhm Coenzym Q10.*
Nur eine Kapsel davon liefert die empfohlene Tagesdosis von 100 mg. Es ist in seiner Zusammensetzung einzigartig und überzeugt Ärzte wie auch Apotheker unter anderem durch folgende Punkte:

- ***Bioverfügbarkeit***

Da Coenzym Q10 fettlöslich ist, wurde der Nährstoff in den Kapseln von Dr. Böhm® in Öl gelöst. Nur so kann es vom Körper gut aufgenommen werden. Man kennt dies auch vom Karottensaft, den man immer mit ein paar Tropfen Öl verfeinern sollte, um das enthaltene Vitamin A besser aufnehmen zu können.

- ***Höchste Qualität nach Arzneimittelstandards***

Wie alle anderen Dr. Böhm®-Produkte werden auch die Coenzym-Q10-Kapseln nach höchsten Arzneimittelstandards produziert. So können Sie auf die Sicherheit und Qualität des Produktes vertrauen.

Gestalten Sie Ihre Statin-Therapie sinnvoll mit der Ergänzung von Dr. Böhm® Coenzym Q10.

*Absatz stationäre Apotheke Coenzym Q10; Insight Health DE seit 06/2026



FRAGE an den Experten

Dr. Christine Kiesel
Allgemeinmedizinerin

Ubichinon oder Ubichinol?

Coenzym Q10 ist in zwei Formen verfügbar: Ubichinon und Ubichinol. Obwohl beide im Körper vorkommen, unterscheiden sie sich in ihrer physiologischen Rolle. Für die Energieproduktion von Herz und Muskeln liegt die überzeugendste Studienlage eindeutig für Ubichinon vor.

Achten Sie beim Produktvergleich auf diesen wichtigen Unterschied.

PRODUKT-TIPP
DIE ERGÄNZUNG ZU CHOLESTERINSENKERN



Nahrungsergänzungsmittel

Dr. Böhm® Coenzym Q10

- Nur 1x täglich – 100 mg Ubichinon
- Verringert Müdigkeit (Vitamin B12)
- Sehr gute Bioverfügbarkeit – in Öl gelöst

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Coenzym Q10 für Sie unter: **PZN: 20398051 (30 Stk)** UVP: 19,90 €

31256201_002626

STELLENMARKT

Wir suchen Verstärkung!

Du hast **Erfahrung im Mode-Verkauf**, bist freundlich, zuverlässig und hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann komm in unser Team!

Wir suchen **Unterstützung im Verkauf** (m/w/d) mit flexiblen Arbeitszeiten nach Absprache.
Dich erwartet ein herzliches Team und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Kurz-Bewerbung bitte an:

Marktstr. 3
29690 Schwarmstedt
Tel. 05071 696
messe-mode@t-online.de

MESSE
MODE, DIE SPASS MACHT

32287401_002626

Wir sind eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und bieten 128 Bewohner/Innen ein familiäres Zuhause.
Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

- **Aushilfe für den Küchenspätdienst (m/w/d)**
  für 30 Stunden im Monat (7 Tage arbeiten/ 7 Tage frei)
  für unser Haus Mohmühle

Wir bieten eine umfangreiche Einarbeitung und Mitgestaltungsräume in einem tollen Team. Außerdem 6 Wochen Urlaub und Fortbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen über uns finden Sie unter
www.haus-mohmuehle.de
Bewerbung bitte an
bewerbung@haus-mohmuehle.de

32559201_002626

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Engelbostel
- Isernhagen Süd
- Wedemark
- Buchholz/Langenhagen (Medienbote)

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.
Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399
(kostenfrei)

30773001_002626

EBELING Logistik



Mitarbeiter (m/w/d) für die betriebseigene Werkstatt gesucht!

Du bist leidenschaftlicher Schrauber und reparierst gerne?
Du kennst dich „nur“ mit Pkw aus und traust dich deswegen nicht, dich in einer Lkw-Werkstatt zu bewerben?
Wir sagen: Mach doch und bewirb dich bei uns!
Bei uns sind Quereinsteiger willkommen -
Ausbildung oder Berufserfahrung sind nicht erforderlich!

Dein Profil
Technisches Verständnis sowie organisatorische Stärken
Teamgeist, Zuverlässigkeit und Eigenmotivation
Lernbereitschaft, denn wir zeigen dir eine ganz neue Welt!

Bewerbungen per Mail an personal@ebeling-logistik.de

Georg Ebeling Spedition GmbH // www.ebeling-logistik.de

32134301_002626

Gärtner m/w/d/ zu sofort gesucht
Du: Ausbildung od. langjährige Berufserfahrung, Führerschein, Pflanzenkentnisse, fit und motiviert
Wir: sehr gute Bezahlung, nettes Team, Dienstwagen + privat
bewerbung@gartenvonfortmueller.de

Forstwirt/ Baumpfleger m/w/d/
Du: Ausbildung od. langjährige Berufserfahrung, Führerschein, ASB2, Baumkentnisse, fit und motiviert
Wir: sehr gute Bezahlung, nettes Team, Dienstwagen + privat
bewerbung@gartenvonfortmueller.de

Arbeitslos?

Führerscheinförderung zum LKW- oder Busfahrer durch die Agentur für Arbeit oderdas JobCentermöglich.Wir vermitteln Ihnen kostenlos einen Arbeitsplatz.
www.bzvjanik.de ☎(01 70) 3 12 89 93 oder ☎(0 50 41) 77 66 46

HAUS– UND REINIGUNGSPERSONAL

Putzhilfe gesucht

Für unser Einfamilienhaus in Bissendorf suchen wir eine zuverlässige Putzhilfe auf Minijob-Basis. Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Nachricht.
☎ 0176-2489 6469

Suche Reinigungskraft für 2 Personen Haushalt, ca. 12 Std./Monat, Nähe Berliner Platz. ✉ D 315710

MINI– UND NEBENJOBS

Mitarbeiter*in für Buchhaltung
Zuverlässige Unterstützung für unsere Buchhaltung auf Minijob-Basis gesucht.
tritec GmbH, 30165 Hannover
E-Mail: nolden@tritec-klima.de
☎ (0511) 353 19 586

STELLENGESUCHE

Erfahrener Fensterputzer
Suche Arbeit in privaten Haushalten.
TEL .0177-1477987

Maler Handwerker Bodenleger Sucht Arbeit 01784480398

VERSCHIEDENES

Soldatennachlässe, Ausweise, alte Orden, Urkunden, Fotos, Fotoalben und vieles mehr von 1800-1960 von Sammler gesucht ☎(05130) 5472

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

1. Kfz-Entsorgung
kostenlos, zertifizierter Betrieb,
Abholung nach Absprache möglich
2. Kfz-Ankauf aller Art
AT Autorecycling GmbH
Alte Ricklinger Str. 63 · 30823 Garbsen
Tel.: 05137 - 12 18 40
0174 - 7 20 16 01

20033302_002626

Roller, Mopeds, Motorräder, Aufsitzmäher gesucht. Auch defekt. 05121/2068883

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Autoankauf
schnell – fair – bar
auch Mängel, Unfall, Export
05136/920 24 35 od. 0172/5 11 76 91

3861801_002626

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen ☎ 03944-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Familienanzeigen
inserieren unter 0800-1544233

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

!!Seriöser Ankauf!!
Pelze, Krüge Römergläser, Handtasch., Porzellan, Damenbekleidung, Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Münzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bücher
☎01636248911 Frau Kahl auch Sa/So

30772201_002626

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

FERNSEH-EVERS
■ Verkauf
■ Reparaturen
■ Antennenbau
Walsroder Str. 172 A
☎ (0511) 77 64 95

38159201_002625

Sammler sucht gebrauchte HiFi-Stereo-Geräte und Schallplatten. ☎0170/3610367

SCHMUCK & UHREN

Sammler Sucht:Bernstein, Koralle, Granatschmuck☎0571 / 78468322

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

GARTEN

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

5391501_002626

Garten- und Landschaftsbau
Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen & Mähservice, vertikutieren. Kleine Arbeiten rund ums Haus. (01 52) 52 01 70 89 / (05132) 85 60 765. F. Kezer

25216701_002626

KUNST– UND SAMMLERMARKT

Silber-Gold-Münzen
Briefmarken, An- und Verkauf
Sammlerladen Ralf Miedeck
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr
Schützenstraße 22 / Lgh
0511-778172

22973901_002626

Grosser Herbstankauf !!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Krempel und Kunst
zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Kaufe Bücher aus allen Bereichen ☎ (05149) 8608 T. Ehbrecht

Sammler Sucht:5DM&10DM Münzen☎0176-63417190

HOBBY UND FREIZEIT

Suche Flipperautomaten aus den 60/70/80/90er Jahren. Zustand egal, gerne alles anbieten. 015233602679 mgm809@gmx.de

Ankauf Modelleisenbahn alle Spuren☎ 0151 1795 7706

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

HBM
Holzbau Mette GmbH
- **Zimmerei**
- **Innenausbau**
- **Dacharbeiten**
- **Service von Holzarbeiten „Rund ums Haus“**

Am Obstgarten 1
30938 Burgwedel-Wettmar
Tel. + Fax (05139) 89 50 30
rmette@kabelmail.de

13040001_002626

Fliesenleger + Badsanierung ☎ 0160/97739654

32215201_002626

Treppen-, Balkone-, Terrassenfliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

DIENSTLEISTUNGEN

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachdeckerarbeiten aller Art
30% Herbstrabatt, Dachrinnenarbeiten, Flachdacharbeiten, Kellerabdichtung
☎ 0176/47570462

32326701_002626

Welcher Firma kann in Godshorn kurzfristig Dachfugen ausbessern und evtl. Platten verlegen? ☎0170/7002280

Dachsanierung frei, Garage, Carport, Dachrinnen, Isolierungen, Reparatur, Fassaden/Verkleidung(0157) 33370799

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 51) 64 34 69 48

Hecken/Baumschnitt,Gartenpflege zum FP.-10% Rabatt ☎0176 23608987

32216001_002626

Baumfällung, -schnitt, Gartenpflege Firma J. Schröter ☎ 0177 / 249 26 40

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (0511) 630971

aktasderpacktdas.de☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Gartenpfl. 35% Rabatt, 0172/1593860

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

BEKANNTSCHAFTS–ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Für mich Anna-Maria, 65 J., ist es nicht so leicht als Witwe ganz allein. Bin eine hübsche, gepflegte Frau, Naturliebhaberin u. Autofahrerin. Sehne mich so sehr nach einem Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen. Rufen Sie üb. PV an, wenn Sie auch hier aus der Gegend sind u. alles andere kriegen wir beide schon hin. Tel. 0176-34498341

Ursel, 76 J., nicht so anspruchsvoll, gute Köchin, mit schöner fraul. Figur u. großem Herz, doch als Witwe leider ganz allein. Meine Sehnsucht nach einem lieben Mann wächst von Tag zu Tag. Ich würde Sie zuhause besuchen od. Sie kommen zu mir. PV
Tel. 0162-7939564

ER SUCHT SIE

Netter Er/53/1,89/schl. su. schl.Sie für Beziehung melde Dich☎01783137138

Suche aufgeschl. Sie für Telefonsex lust ?Er/51/1,86/schl.☎01772379245

DISKRETE TREFFS

Welche junge Lady 65+ sehnt sich nach ungezwungener Nähe und Zärtlichkeit und vielleicht mehr? secretdreams69@web.de



CHRIS TALL - KEEP LAUGHING
Samstag, 29.05.2027 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Hänsel und Gretel
Diverse Termine: Opernhaus

Cody Stone - The Magic Show
17. Dezember 2026: die hinterbuehne

B.B. & The Blues Shacks
17. Dezember 2026: Jazz Club Hannover

Barock 1 | Barock.
18. Dezember 2026: Herrenhausen | Galerie

Weihnachtscircus Hannover
Diverse Termine: Schützenplatz

Alex Mofa Gang
19. Dezember 2026: Musikzentrum

Hannover 96 - 1. FC Kaiserslautern
20. Dezember 2026: H. von Heiden Arena

TUTANCHAMUN
Diverse Termine: Alte Druckerei

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

HAZ Tickets NP

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

30701102_002626

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Erstbezug!
Hochwertige 4 Zi. ETW, DG, ca. 129 m², großer Wohn-/Essbereich, Gäste-WC, Duschbad, Fußbodenheizung, Parkettboden, elektrische Außenjalousien, Dachterrasse, Tiefgaragenstellplatz, Bj. 2025, Bedarfsausweis: 10 kWh/(m²a), Strom-Wärmepumpe, Energieeffizienzklasse: A+, KP: 695.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Wedemark-Resse...
Okal-Fertighaus mit 6 Zi., ca. 115 m² Wfl. im EG, ca. 55 m² Nfl. og, ca. 2.286 m² Grdst., Vollkeller, Gäste-WC, Garten, Hauskauf wahlweise mit Grdst. oder auf Erbpacht: 123,- € p.M. Restlaufzeit: bis 30.04.2065), Bj. 1966, Bedarfsausweis: 165,30 kWh/(m²a), Öl, Energieeffizienzklasse: F, KP: 475.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Isernhagen-Süd...
Exklusive Villa, EBK, Fitnessraum, Indoorpool, Sauna, Sicherheitssystem, 7 Zimmer ca. 530 m² Wfl., ca. 80 m² Nfl., ca. 2.240 m² Grdst., Bj. 2014, Verbrauchsausweis: 112,67 kWh/(m²a), Gas-Blockheizkraftwerk, Energieeffizienzklasse: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Burgwedel-Fuhrberg...
Großzügiges EFH in Feldrandlage, 2 Bäder, Schlafzimmer mit Blk., ca. 170 m² Wfl., ca. 80 m² Nfl., Keller mit HWR, Gäste-WC, Grdst. ca. 2.009 m², Doppelgarage, Bj. 1975, Bedarfsausweis: 222,40 kWh/(m²a), Öl-ZH, Energieeffizienzklasse: G, KP: 595.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Barrierefreies Wohnen!
Moderne 2,5 Zi. ETW, EG, ca. 91 m², Parkett, Fußbodenheizung, großzügiger Wohn-/Essbereich, KfW-40-Standard, barrierefrei, Tiefgaragenstellplatz mögl., Bj. 2025, Bedarfsausweis: 10 kWh/(m²a), Strom-Wärmepumpe, Energieeffizienzklasse: A+, KP: 465.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Neubau!
Hochwertige 3 Zi. ETW, 1. OG, ca. 85 m², Loggia, offener Wohn-/Essbereich, Fußbodenheizung, Gäste-WC, Duschbad mit Fenster, KfW-40, TG-Stellpl., Aufzug, Bj. 2025, Bedarfsausweis: 12 kWh/(m²a), Strom-Wärmepumpe, Energieeffizienzklasse: A+, KP: 450.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Langenhagen...
Gepflegte 4 Zi. ETW, 3. OG, ca. 100 m², EBK, Aufzug, Duschbad, Gäste-WC, Bad en Suite mit Wanne, Balkon, Kellerraum, TG (kein Stellpl.), Bj. 1984, Bedarfsausweis: 79 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: C, KP: 320.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Wedemark-Bissendorf...
Charm., saniertes EFH, 8 Zi., Duschbad en Suite, ca. 287 m² Wfl., ca. 2.315 m² Grdst., Grdst. teilbar für weitere Bebauung, Bj. 1969, Bedarfsausweis: 194,10 kWh/(m²a), Öl-Heizung, Energieeffizienzklasse: F, KP: 770.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Wedemark-Bissendorf...
Geräumiges EFH mit 8 Zi., ca. 273 m² Wfl., ca. 1.007 m² Grdst., Einliegerwhg., gr. Terr., Dachterr., Vollkeller, san.bed., Bj. 1968, Bedarfsausweis: 185,90 kWh/(m²a), Öl-ZH, Energieeffizienzklasse: F, KP: 480.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770



vCard
Ihre Immobilienprofis für Langenhagen, Isernhagen, Burgwedel und Wedemark.
Cornelia Lütgens
Telefon 0511 279 144-35
ImmobilienVermittlung Hannover GmbH
36606701_002625

Wedemark-Mellendorf
EFH mit 5 Zi., ca. 185 m² Wfl., Kamin, FBH, 2 Vollbäder, Gä.-WC, Sauna im Keller, gr. Terrasse, Garage, Stellpl., ca. 975 m² Grdst., Bj. 1979, Bedarfsausweis: 127,50 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: D, KP: 490.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Langenh.-Godshorn...
Großzügiges 8 Zi. Architektenhaus m. sep. 2 Zi. Einliegerwhg., ca. 240 m² Wfl., ca. 1.012 m² Grdst., Split-Level, Kamin, Teilkeller, Bj. 1984, Verbrauchsausweis: 95,7 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: C, KP: 780.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Lehrte-Hämelerwald...
Charm. EFH mit großem Garten, 5 Zi., ca. 160 m² Wfl., Wohn-/Esszi., EBK, Kaminzimmer, Gästebad, Blk., Garage, ca. 742 m² Grdst., Bj. 1973, Bedarfsausweis: 149,10 kWh/(m²a), Öl-ZH, Energieeffizienzklasse: E, KP: 355.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Isernhagen...
Histor. Fachwerkensemble unter Denkmalschutz mit 3 Häusern auf parkähnlichem 6.300 m² Grdst., ca. 691 m² Gesamtfl., davon ca. 606 m² Wfl. u. ca. 85 m² Nfl., Wohnhaus Bj. 1976, 2 Gar., 6 Stellpl., KP: 1.450.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Wedemark-Bissendorf...
Charm. saniertes 8 Zi. Haus, ca. 287 m² Wfl., ca. 2.315 m² parkähnl. Grdst., teilbares Grundstück mit weiterer Bebauung mögl., Bj. 1969, Bedarfsausweis: 194,10 kWh/(m²a), Öl-Heizung, Energieeffizienzklasse: F, KP: 770.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Isernhagen-Süd...
Exkl. 7 Zi. Villa auf Traumgrdst. mit ca. 530 m² Wfl., ca. 80 m² NF, ca. 2.240 m² Grdst., Indoor-Pool mit Whirlpool, Sauna, Bj. 2014, Verbrauchsausweis: 112,67 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: D, KP: 4.950.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Beste Lage...
Sanierungsbedürftiges EFH mit Indoor-Pool, 6 Zi., ca. 400 m² Wfl., ca. 1.900 m² Grdst., Bj. 1975, Bedarfsausweis: 149,9 kWh/(m²a), Gas, Energieeffizienzklasse: E, KP: 1.550.000,- €,
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Wedemark-Bissendorf...
Charm., saniertes EFH mit 8 Zi., ca. 287 m² Wfl., EBK, Grdst. ca. 2.315 m², teilbar, Bj. 1969, Bedarfsausweis: 194,10 kWh/(m²a), Öl-Heizung, Energieeffizienzklasse: F, KP: 770.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Gewinnen!
Mit Werbung im
ECHO
IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG

ANLAGEOBJEKTE

Isernhagen...
Historisches Fachwerkensemble m. insges. ca. 691 m² Wohn-/Nutzfl. auf ca. 6.300 m² Grdst., best. aus EFH ca. 150 m² Wfl. (frei), Backhaus ca. 75 m² Wfl. (vermietet), MFH mit fünf Einheiten und 85 m² Nfl. teilverm., parkähnliches Grundstück, Bj. 1976 (Wiederaufbau), Denkmalschutz, KP: 1.450.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

GRUNDSTÜCKE

Ish.-Altwarmbüchen...
Erschlossenes Grundstück mit genehmigungsfähiger Vorplanung für drei MFH, ca. 2.215m² Grdst., ca. 2.710m² Wfl., BGF oberirdisch 3.750m², Neubau als KW40 geplant, KP: 1.550.000,- €
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

IMMOBILIENKAUF–GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

3-Zi.-Whg. gesucht
Paar, beide im Schuldienst, wünscht sich eine charmante 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon. Bevorzugt in gepflegtem Haus, Infrastruktur im Alltag wichtig. Helle Räume sind willk..
von-wuelfing-immobilien.de☎1260770

Wohnung in Bissendorf,
Wennebostel, Scherenbostel.....
Suche schöne Wohnung zum Kauf, gerne mit Balkon/Terrasse; Freue mich über Angebote.
wohnung-wedemark.2026@web.de

Platz für Familie
Paar mit kl. Kind möchte sich vergrößern und ist auf der Suche nach einer 4-Zi.-Whg.. Der Zugang zu Schulen und Freizeitmöglichkeiten ist ein Pluspunkt.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

HÄUSER

Eigentumswohnung in Großburgwedel
Neubau - zentrumsnah
EG barrierearm mit ca. 110 m² + sep. Gästezimmer mit Bad 22 m², inkl. Grdst.-Anteil ca. 448 m², Aufzug, PV-Anlage, Pflasterarbeiten, Hausanschlüsse Vermessung.
KP **ab 598.550,- €**
NURDA 50 Jahre Qualität + Erfahrung
Ihr Haus. Einzigartig wie Sie
05139 996624 · nurdahaus.de
32123701_002626

Junges Paar sucht RH
Junges Paar mit Kind sucht ein günstiges Reihenhaus mit drei bis vier Zimmern für einen Neustart. Kleinere Renovierungen sind mögl.. Kellerraum wäre wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.
von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Haus mit Garten
Nach Jahren in einer großzügigen Wohnung möchte ein selbstständiges Paar ein hochwertiges EFH ab 220 m² Wfl. erwerben. Ein Garten ist gew.. Die Kaufentscheidung kann kurzfr. erfolgen.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Stadtnahes Haus ges. ...
Unternehmerpaar aus dem medizinischen Bereich su. nach Rückkehr aus dem Ausland ein Einfamilienhaus ab 140 m² Wohnfläche. Ruhige Lage wäre wünschenswert. KP bis 600.000,- €.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Im Norden von H. ...
Junge Ingenieursfamilie mit zwei Kindern sucht in der nördl. Region von Hannover ein Einfamilienhaus mit Garten. Bevorzugt in ruhiger Lage, gute Anbindung an Schulen wäre ideal.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Einfamilienhaus gesucht
Techniker in der Produktion sucht mit seiner Frau ein preiswertes Einfamilienhaus mit Potenzial und gern einer Garage. Kaufpreis bis 300.000,- €.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Kleines Wohnhaus
Schornsteinfegermeister sucht ein kleines, bezahlbares Eigenheim. Gerne älteres Haus mit überschaubarem Grundstück. Auch einfache Ausstattung willk..
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Familie sucht Zuhause
Ehepaar mit drei Kindern wünscht sich ein Einfamilienhaus ab 150 m² Wohnfläche. Ca. 6 Zimmer werden benötigt. Ein großer Garten wäre schön.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Doppelhaushälfte gew.
Verheiratetes Paar, beide tätig im öffentlichen Dienst, sucht eine moderne Doppelhaushälfte mit Platz für ein Arbeitszimmer. Garten gewünscht.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Repräsentatives Anw.
Mehrere Generationen möchten langfristig gemeinsam wohnen u. suchen ein großzügiges Anwesen ab 350 m². Ein separater Einliegerbereich ist gew..
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

GRUNDSTÜCKE

SUCHE HAUS
EFH / MFH, auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen.
☎0176/86099868

SUCHE BAUMÖGLICHKEIT ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎0176-15416372

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

3-Zi.-Whg. für Mutter
Alleinerziehende Mutter mit kleiner Tochter sucht liebevolle Nachbarschaft und 3 Zimmer in ansprechender Wohnung. Ein kleiner Garten wäre ideal, ist aber keine Bedingung.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

Großzügige Whg. ges. ...
Junge Familie, beide tätig als Projektleiter, su. eine geräumige Whg. mit 4 oder mehr Zimmern für sich und zwei Kinder. Idealerweise mit sep. Arbeitszimmer.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

HÄUSER

Haus zur Miete
Nach dem Auszug der Kinder sucht eine Abteilungsleitung ein ruhiges Einfamilienhaus mit mindestens 5 Zimmern. Ein Garten ist gewünscht. Flexible Einzugszeiten wären ideal.
von-wuelfing-immobilien.de☎ 1260770

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

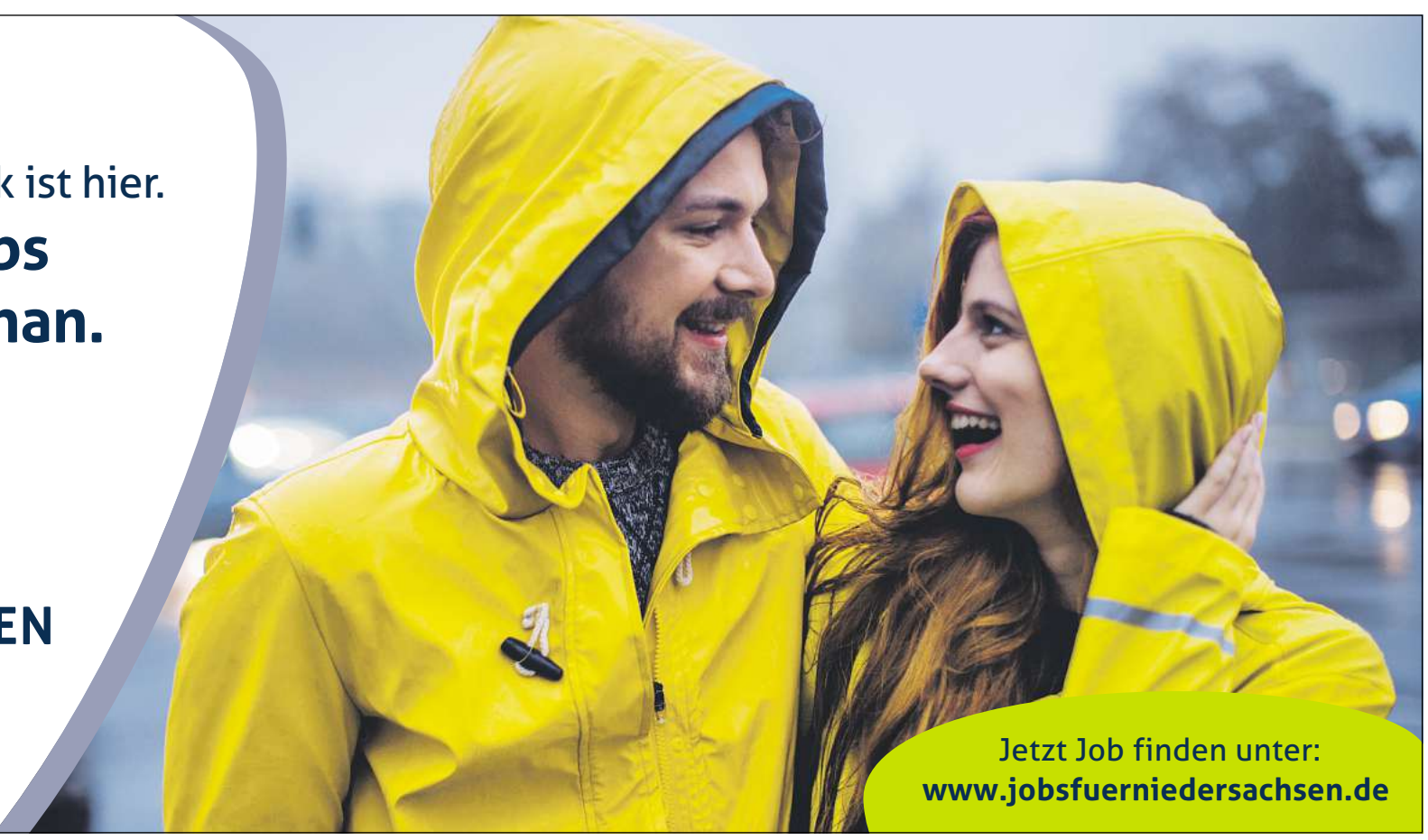
TRANSPORTE / UMZÜGE

HOFFMANN UMZÜGE
Wir bringen Sie nach Hause.
Umzüge
Haushaltsauflösung
Entrümpelung
☎ (0 5139) 9 53 10 40
18564201_002626


NABU
Stockphoto / H Lehtola
Ihr Geschenk an die nächste Generation
www.NABU.de/testamente
E-Mail: testament@NABU.de
Telefon: 030.28 49 84-1572

Deutsches Rotes Kreuz
Hilfe, die ankommt.
Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.

drk.de/spenden

Unsere Fashion Week ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.
Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



Dagmar Graubohm

* 16.07.1947 † 13.11.2026

Mit großer Trauer nehme ich Abschied von meiner jüngeren und einzigen Schwester, die nach einer überraschenden schweren Krankheit von mir und allen ihren Freunden und Nachbarn gegangen ist.

Nun hat sich ihr nicht immer leichtes, aber von der Liebe zur Natur und einem tiefen Verständnis für andere erfülltes Leben vollendet.

Sie wird uns allen sehr fehlen.

Dr. Renate Söhnen-Thieme

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 24. November 2026, um 13.30 Uhr, in der Friedhofskapelle Bissendorf statt. Anschließend Beisetzung.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark-Bissendorf Tel. 05130/8738

32354401_002626



Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Dörchen Ziebs

geb. Kölling

* 27. Juli 1933 † 12. November 2026

In Dankbarkeit:
Maren und Thorben mit Thore und Ole

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 2. Dezember 2026, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Engelbosteler Friedhofes, Alt-Engelbostel 106, aus statt.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

32417801_000126

Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.

Reitlehrer, Jagdreiter, Vorbild

Unvergessen.

Jakob Visser

* 16.06.1939 † 24.10.2026

Marga Visser
Matthias, Gaby, Philipp
Stefan

Die Waldbestattung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14,30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

32295701_002626



Der NABU Wedemark trauert um

Axel Neuenschwander

Axel war über 15 Jahre im Betreuerteam unserer NAJU-Gruppe und hat dort viele Kinder und Jugendliche für den Naturschutz begeistert. Mit seinem umfangreichen Fachwissen hat er uns bei Führungen, Artikeln und der Erfassung der Vogelarten in der Wedemark unterstützt. Viele Jahre betreute er verantwortlich den Eulenschutz. Sein Wissen wird uns fehlen. Seiner Familie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Vorstand und Aktive des NABU Wedemark e.V.

32283401_002626

Still und leise bist Du gegangen -
in unserem Herzen bleibst du für immer.

Plötzlich und unfassbar hat uns mein geliebter Mann und mein herzensguter Sohn

Michael Dreier

* 31. Mai 1969 † 13. November 2026

für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied

Ilka
Mama Edith
Angehörige und Freunde

Wir vermissen Dich so sehr.

Traueranschrift: Familie Dreier, c/o Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen um eine Spende an den Tierschutzverein für Hannover und Umgegend e.V. auf das Konto der Postbank Hannover unter der IBAN: DE29 2501 0030 0123 1303 08, Kennwort: Michael Dreier.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

32545301_000126

Mama ist von Ihrem Leiden erlöst.



Lisa Brunner

geb. Koch

* 11.04.1936 † 13.11.2026

Im Namen aller Angehörigen
Joachim Koch

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

32347501_000126



Gesche Lindner

geb. Carstens

* 12. April 1943 † 29. Oktober 2026

Nach kurzer schwerer Krankheit
ging ein langes, erfülltes Leben zu Ende.
Wir trauern um unsere liebe Gesche.

Sven Lindner
Heinrich Carstens und Familie
Katharina und Klaus Bracker-Wolter

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 25. November 2026, um 14:00 Uhr in der Kapelle des Kirchfriedhofes, Karl-Kellner-Str. 75, 30853 Langenhagen, statt.

32362601_000126

Einschlafen dürfen, wenn man sein Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!

Ingrid Meyer

geb. Fricke

* 18.03.1933 † 20.10.2026

Deine Familie

Klaus und Milana
mit Andy
Frank und Andrea
Fabian und Anna-Lena

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 26.11.2026, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Kirchenfriedhofes Langenhagen, Karl-Kellner-Straße 78, 30853 Langenhagen statt.

Von freundlich zugedachten
Blumen bitten wir abzusehen.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

32265301_000126

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?



Mein Erbe tut Gutes.

Das Prinzip Apfelbaum

www.mein-erbe-tut-gutes.de · (030) 29 77 24 36
Eine Initiative gemeinnütziger Organisationen in Deutschland.

DER MEISTERBETRIEB

NAETHE 100 Der Bestatter

Das Leben ist bunt, der Abschied auch

Ihr Familienbetrieb an der Walsroder Straße

NAE(T)HE SEIT 100 JAHREN

Sie haben einen Lieblingssong, eine Lieblingsfarbe oder ein Lebensmotto? Sie möchten eine individuelle Erinnerung inszenieren? Wir erfüllen Ihre Wünsche. Ihr Meisterbetrieb in Ihrer Nähe.

0511.72 59 55 55
Walsroder Straße 89

NAETHE Der Bestatter

ZDH ZERT ZERTIFIZIERT

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

32169201_002626

Verlobung, Hochzeit und andere familiäre Ereignisse

Informieren Sie Freunde, Verwandte und Bekannte mit einer Anzeige in dieser Zeitung.

Telefon: 0800-1544233

E-Mail: familienanzeigen@madsack.de



Gestalten Sie Ihre Familienanzeige einfach selbst!
In unserem Online ServiceCenter unter www.extra-verlag.de

Ein Herz voller Liebe hat aufgehört zu schlagen.

Elke Zach

geb. Torke

* 26.02.1957 † 13.11.2026

Trägerin des Bundesverdienstkreuzes

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Wilhelm
Holger und Sylwia
Janina und Martin
Michaela und Philipp

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 28.11.2026, um 11 Uhr, in der Emmaus-Kirche Langenhagen, Sonnenweg 17, 30851 Langenhagen statt.
Die Beisetzung wird zu einem späteren Zeitpunkt in aller Stille stattfinden.

Auf Wunsch der Verstorbenen wird gebeten, farbenfrohe Kleidung zu tragen.

Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden an das Palliativzentrum infinitas Hospiz Burgwedel gGmbH, IBAN DE20 2519 0001 0931 4881 00, Kennwort: Elke Zach

Bestattungsinstitut Richard Eggers Langenhagen - Niedersachsenstr. 2, Tel. 0511-77 54 59

32402501_002626

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Weggefährtin, Freundin und Genossin

Elke Zach

Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande

Seit 1980 war Elke Mitglied der SPD und hat unsere Partei über vier Jahrzehnte mit Herz und unermüdlichem Einsatz geprägt. Mehr als 30 Jahre gestaltete sie die Politik in Langenhagen: seit 1996 im Stadtrat, als stellvertretende Bürgermeisterin und von 2001 bis 2021 in der Regionsversammlung.

Ihr Wirken stand für soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und den Einsatz für Menschen, die Unterstützung brauchen. Sie hörte zu, packte an und blieb ihren Überzeugungen treu.

Auch außerhalb der Politik engagierte sich Elke: als Ortsbeauftragte der Johanniter, Mitbegründerin und Vorsitzende der Stiftung Sternenkinder und in weiteren Ehrenämtern. 2023 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Elke hat Langenhagen nicht nur politisch mitgestaltet. Sie hat unsere Stadt menschlicher gemacht.

Wir verlieren eine außergewöhnliche Sozialdemokratin und vor allem eine warmherzige Freundin und Genossin. Ihr Rat, ihre Erfahrung und ihre Herzlichkeit werden uns fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden. Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre.

Liebe Elke, wir werden dich nicht vergessen.

SPD-Ortsverein Langenhagen
SPD-Abteilung Langenhagen
SPD-Ratsfraktion im Rat der Stadt Langenhagen
SPD-Regionsfraktion Hannover

32388801_002626

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Bruder, Schwager und Onkel

Eberhard Zintl

* 14. 7. 1949 † 12. 11 2026

In stiller Trauer:
Bruder: Rüdiger Zintl mit Familie
Patenkind: Thomas Zintl

Die Urnenbeisetzung findet in Nürnberg statt

32333901_000126

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233

oder per E-Mail an:

familienanzeigen@madsack.de

ECHO





Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Ein erfülltes Leben geht zu Ende.

Die vielen schönen Erinnerungen an Dich werden immer in unseren Herzen bleiben.

Günter Lübbecke

** 13. Februar 1936 † 7. November 2026*

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Familie
Inge mit Familie
und alle, die ihn gern hatten.

Die Abschiedsfeier für Günter hat bereits stattgefunden.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die Günter auf seinem letzten Weg begleitet haben und uns durch liebevolle Worte, tröstende Umarmungen und ihre Anteilnahme Halt und Trost geschenkt haben. Es bedeutet uns sehr viel, in dieser schweren Zeit so viel Mitgefühl und Unterstützung erfahren zu dürfen.

Betreuung: Bestattungsinstitut Grund, Abbenser Straße 3, Helstorf, Tel. 05072-7030

32359301_000126

Wir nehmen Abschied von

Elke Zach

Mit ihrer zugewandten Art und ihrem unermüdlichen Einsatz war sie über viele Jahre ein wertvoller Teil unseres Frauennetzwerks.

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

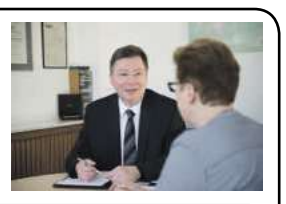
Frauennetzwerk Langenhagen

32592001_002626



RICHARD EGGERS GmbH
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 -
77 54 59
24 Std. Dienst



Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de

3457202_002626

DRALLE Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE
Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885
30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn
Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

38052101_002625

BESTATTUNGSINSTITUT KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

29985301_002625

- *Erd-, Feuer-, See-, anonyme Bestattungen*
- *Nah-, Fern- Überführungen*
- *Beerdigung auf allen Friedhöfen*
- *Sarglager, Ausstattung*
- *Erledigung sämtlicher Formalitäten*
- *Bestattungsvorsorge*
- *Sterbegeldversicherung*

Bestattungsinstitut
Wilhelm Meyer
Inhaber: Dirk Pluschke
Telefon 05130 - 56 75
Tag & Nacht erreichbar
Wedemarkstraße 32 · 30900 Mellendorf

38063701_002625

Schustereit BESTATTUNGEN · Thorns BESTATTUNGEN · Giesbers BESTATTUNGEN
Ihr Bestattermeister

Ein Chef mit Herz

Tim Schustereit

Tim Schustereit führt sein Team mit Menschlichkeit, Klarheit und viel Herz. Er bringt Menschen zusammen, erkennt Talente und unterstützt, wo er kann – ob im Berufsalltag, in der Ausbildung oder im persönlichen Gespräch. Für sein Team und seine Angehörigen ist er nicht nur ein verlässlicher Chef, sondern auch ein Mensch, der immer ein offenes Ohr und ein ehrliches Interesse am Gegenüber hat. Ein echtes Vorbild.



Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74,
30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71
info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de
Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

31482901_002626



Als Bestatter kenne ich die Ängste und Schwierigkeiten, vor denen Sie angesichts der Fragen um Tod und Trauer stehen. Über viele Dinge werden Sie sich vielleicht zum ersten Mal im Leben Gedanken machen. Das dürfen Sie auch ruhig, denn ich helfe Ihnen zuverlässig dabei, den für Sie richtigen Weg zu finden und zu gehen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen! Ich bin Tag und Nacht für Sie da, als Mensch und als Fachmann.

DER FAMILIENBESTATTER
NORBERT NAETHE

Bestattungshaus Norbert Naethe Tel. 0511 77 953 999

32167101_002626

Aufs Klo nur noch mit Spezial-Schlüssel

Wegen Vandalismusschäden: Fünftklässler brauchen für den Toilettengang einen Transponder

MELLENDORF (KON). Der Campus W hat ein Problem mit Vandalismus. Vor allem die Toiletten sind in den vergangenen Jahren immer wieder beschmutzt, zerstört und verstopft worden. Für die Gemeinde Wedemark bedeutet das: Sie muss viel Geld ausgeben, um die Schäden zu beseitigen – und die WCs waren häufig gesperrt. Um das künftig zu verhindern, startet die Verwaltung ein freiwilliges Pilotprojekt mit Fünftklässlern des Gymnasiums Mellendorf. Sie sollen die Toiletten nur noch mithilfe eines Transponders, also eines elektronischen Schlüssels, betreten können – um nachzuweisen, wer wann auf der Toilette war, falls es zu Schäden kommt.

Wie schlimm waren die Vandalismusschäden?

Gravierend, sagt der neue Bürgermeister der Wedemark, Florian Lübeck (parteilos). „Allein am Schulzentrum Campus W geben wir als Gemeinde pro Jahr rund 100.000 Euro für die Beseitigung der Schäden aus." Konkret heißt das: Seifenspender wurden abgetreten, Spiegel zerbrochen, Waschbecken zerstört und eine Tür ausgebaut, die später in Mellendorf gefunden wurde. In Einzelfällen kam es sogar zu Schmierereien mit Kot an den Wänden – auf der Damentoilette. Damit will sich die Verwaltung nicht abfinden. „Die Schülerinnen und Schüler sollen heile und saubere Toiletten vorfinden, das ist unser Anspruch", so Lübeck.

Wie sieht die mögliche Lösung aus?

Die Gemeinde setzt am Gymnasium Mellendorf zunächst bei zwei Toilettenräumen für Fünftklässler auf ein System mit Transpondern, also funkgesteuerten Schlüsseln. Nur mit diesen können die Jungen und Mädchen die WCs aufschließen und betreten. Zumindest diejenigen, die an dem Projekt teilnehmen – denn das basiert zunächst auf Freiwilligkeit. Immerhin 116 von 155 Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs machen mit.

Wie funktioniert das System?

Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt ihren und seinen eigenen Transponder. Dieser ist der- oder demjenigen mit einer Nummer fest zugeordnet. Sollte ein Kind Schäden auf der Toilette feststellen, soll es sich an eine Lehrkraft oder ans Sekretariat des Gymnasiums wenden. Die Verantwortlichen der Schule können dann nachschauen, wer zuvor in den Räumen war – und der Gemeinde gegebenenfalls Namen nennen.

„So schränken wir den Kreis der Verantwortlichen stark ein", erklärt Max Hüsken, Fachbereichsleiter für Familien, Bildung und Sport in der Wedemark. Die Gemeinde hat 155 solcher Transponder angeschafft und die beiden Schließzylinder ausgetauscht. Mit 9000 Euro sind die Kosten dafür im Vergleich zu den Vandalismusschäden bislang eher gering.

Wer seinen Transponder verliert, muss einen neuen bezahlen; der kostet 45 Euro.

Wie wird der Datenschutz sichergestellt?

Die Gemeinde hat selbst keinen Zugriff auf die Namen der Kinder, nur auf die ihnen zugeordneten Nummern. Die Verwaltung ist somit lediglich für den technischen Teil zuständig und müsste sich auf der Suche nach Verursachern an die Schulleitung wenden. Und: Es werden weiterhin Toiletten in der Schule frei zugänglich bleiben – für diejenigen, die nicht an dem Projekt teilnehmen wollen.

Gibt es schon erste Ergebnisse?

Die sind durchaus positiv, wie Christian Wiese sagt. Er ist als Koordinator für die Digitalisierung am Campus W zuständig. „Auf den Toiletten der Fünftklässler haben wir seit Einführung des neuen Systems keine Schäden mehr festgestellt."

Ein Blick in die WC-Räume bestätigt das: Die frisch renovierten Toiletten sind erstaunlich sauber, die Einrichtung ist unbeschädigt.

Soll das Projekt auf andere Klassenstufen und Schulen ausgeweitet werden?

Das hängt davon ab, was die Auswertung in einigen Monaten ergibt – vorstellbar ist das. Allerdings würde die Gemeinde dann auf ein anderes Transponder-System setzen, sagt Fachbereichsleiter Hüsken. „Die Technik, die wir derzeit nutzen, wäre in diesem Ausmaß zu teuer. Da müssten wir eine andere Lösung suchen."



Verleihung der Sportabzeichen

MELLENDORF (R/J). Der Mellendorfer Turn-Verein lädt zur Ehrungsveranstaltung ein. Sportlerinnen und Sportler, die im Jahr 2026 die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt haben, sind zur Entgegennahme Ihrer Abzeichen und Urkunden herzlich eingeladen. Die Verleihung findet am 1. Advent, Sonntag, den 29.11.2026 um 10:00 Uhr in der Burgeria Wedemark des Silke-Hanebuth-Immobilien-Sportparks in Mellendorf statt. Das Prüferteam freut sich auf eine rege Teilnahme